



Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎ 07031/82724; Vizepräsidenten: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139 (und Pressewart) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, ☎ 07463/1563; Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/601693; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/39152; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, ☎ 07157/8620; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎ 0711/383316; **Referent für Ausbildung:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; **Paßbeauftragter:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, ☎ 07123/33305; **Schriftführer:** Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, ☎ 07044/12508; **Ingo-/Elo-Bearbeiter:** Robert Müller, Robert-Koch-Str. 51, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/733813; **Verbandsjugendleiter:** Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226596

Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139

REDAKTIONSSCHLUSS: 05.01.88

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.

Liebe Schachfreunde,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Das Weihnachtsfest und ein neues Jahr, 1988, stehen vor der Tür. Aus diesem Anlaß möchte ich nicht versäumen, Ihnen allen, den Funktionären im Präsidium, im erweiterten Vorstand, den Bezirken, den Kreisen und in den Vereinen für Ihre Mitwirkung bei unserer aller Arbeit für den Schachsport ganz herzlich zu danken. Mit einbezogen sind selbstverständlich auch die aktiven Schachsportler, ohne deren sportliche Aktivität unsere ganze Arbeit letztlich umsonst wäre.

1987 beschäftigte ein zentrales Thema die Schachsportler, das Rauchverbot im Turniersaal. Nach der Vorgabe durch den Kongreß des Deutschen Schachbundes und dem Vorpreschen anderer Landesverbände führte auch der Verbandstag des Schachverbandes Württemberg Ende Mai in Sindelfingen das Rauchverbot ein, sportpolitisch wohl eine notwendige Entscheidung. Groß war die Befürchtung, tiefe Gräben könnten zwischen Schachsportlern aufgerissen werden. Ihrer besonnenen Mitwirkung ist zu danken, daß dies nicht der Fall war. Mit Hilfe Ihrer gegenseitigen Toleranz wurde auch diese Klippe umschifft.

1988 wird der Deutsche Schachbund eine eigene EDV-Anlage installieren, an die sich die Landesverbände mit eigenen Computern anhängen können. Auch Württemberg, als drittgrößter Landesverband im DSB, wird sich anschließen müssen, um nicht den Anschluß zu verpassen. Diese Investition und manches andere wird unsere Arbeit in den kommenden zwölf Monaten bestimmen. Mit Ihrer Unterstützung können wir als Verband auch in Zukunft die Probleme lösen und auf den verschiedenen Ebenen zum Wohle unseres Schachsports tätig sein.

Allen Schachfreunden und ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 1988.

Rudolf Scholz, Präsident

Die Redaktion der WÜRTEMBERG-ROCHADE bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Fülle an Informationen, die hofentlich zu Ihrer Zufriedenheit weitergegeben wurde.

Allen Lesern der Württemberg-Rochade wünscht die Redaktion ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1988.

Erwin Franz

Staatsmittel für Schulungen 1987

Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, die im Laufe des Jahres 1987 durchgeführt worden sind, müssen noch in diesem Jahr beim Sachbearbeiter gestellt sein (Poststempel 31.12.87). Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Herbert Nufer, Vizepräsident und Sachbearbeiter

Wichtige Änderungen bei den Staatsmitteln für Schulungen am 1. Januar 1988!

Es gelten neue Sportförderungsrichtlinien des Landes Baden-Württemberg. Danach können Staatsmittel für Schulungen nur unmittelbar vom Verband beantragt werden. Der Verband muß auch Träger der Schulungen sein. Ab 1. Januar 1988 ist es also nicht mehr möglich, daß Vereine, Kreise oder Bezirke selbständig Schulungsmaßnahmen durchführen und dafür Staatsmittel erhalten können. Selbstverständlich wird es weiterhin Schulungsmaßnahmen geben. Diese werden vom Verband ausgeschrieben und durchgeführt und stehen allen Verbandsmitgliedern offen, wobei natürlich daran gedacht wird, die organisatorische Durchführung solcher Veranstaltungen unter der Trägerschaft des Verbandes den Bezirken und Kreisen zu übertragen.

Der Sachbearbeiter bittet dringend, sich vor einer geplanten Maßnahme mit ihm in Verbindung zu setzen und diese wichtigen Änderungen bei den Jahresplanungen künftig zu beachten.

Herbert Nufer, Vizepräsident und Sachbearbeiter)

Information der Paßstelle

Liebe Schachfreunde, ich bitte den nächsten, auch für die Verbandsbeitragsrechnungen wichtigen Paßschreibungstermin
15. Januar 1988

zu beachten.

Anträge und Paßrückgaben müssen bis spätestens **31. Dezember 1987** beim Paßbeauftragten Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg vorliegen.

Für Anträge ab Januar 1988 (Paßschreibungstermin 15. Juli 1988) gilt die am Verbandstag beschlossene Regelung, wonach die Gebühr für die Ausstellung eines Spielerpasses incl. Rückporto (für Zusage und evtl. Ausstellung einer nummerierten Bescheinigung) nicht mehr einzeln entrichtet, sondern pauschal dem Verbandsbeitrag zugeschlagen wird.

Bei Wunsch auf Ausstellung einer nummerierten Bescheinigung bitte ich daher den Anträgen ab Januar 1988 eine entsprechende Notiz beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Hallmann (Spielerpaßbeauftragter)

Mitteilung des Ingo/Elo-Bearbeiters

Liebe Schachfreunde, meine Anschrift hat sich erneut geändert: Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a. N., ☎ 07423/2792.

Ab sofort werden die Auswertungen aller überregionalen Openturniere von Schachfreunde

Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 724 Steinheim, ☎ 07329/5691 durchgeführt. Ich bitte um Beachtung.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Robert Müller

Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter – Schach

Grundlehrgang: 15. - 19.02.88
Aufbaulehrgang Teil 1 (Fachlehrgang): 22. - 24.04.88
Aufbaulehrgang Teil 2 (Fachlehrgang): 27. - 29.05.88
Prüfungsllehrgang: 10. - 14.10.88

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 7302 Ostfildern 2, ☎ 0711/340090



Unterricht und Aufenthalt sind kostenlos, die Fahrtkosten werden vom WLSB ersetzt. Anwesenheit bei allen Lehrgangsteilen erforderlich.

Anmeldung bitte bis 10.01.88. Formblatt anfordern bei:
Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/4581103.
(Beschreibung der Ausbildung siehe Württemberg-Rochade 12/86)

Ankündigung: Fortbildungslehrgang für lizenzierte Übungsleiter

25. – 27.03.88, Sport- und Jugendleiterschule Ruit.

Die Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang ist Voraussetzung für die Verlängerung Ihrer Lizenz (siehe Frist in Ihrem Ausweis)!

Termin vormerken und bald anmelden (bitte bis 25.02.88) bei:

Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/4581103.

Ankündigung: Ausbildung zum B-Trainer-Schach

Für das Jahr 1988 plant der SVW zusammen mit dem Badischen Schachverband eine B-Trainer-Ausbildung durchzuführen. Schachfreunde, die eine Übungsleiterlizenz-F besitzen und eine Spielstärke von Ingo 120 oder besser nachweisen können, kommen als Teilnehmer in Frage. Die Ausbildung umfaßt ca. 60 Unterrichtseinheiten nach dem Rahmenplan des Deutschen Schachbundes und zusätzliche Hausarbeit. Eine genaue Ausschreibung folgt in der Januar-Rochade 1988. Die Ausbildung umfaßt mehrere Abschnitte und eine Prüfung.

Geplante Termine:

12.-15.05.88; 17.-19.06.88; 26.-28.08.88; Prüfung 1,5 Tage Ende Oktober 1988.

Interessenten melden sich bitte beim Ref. f. Ausbildung des SVW, Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711-4581103.

Oberliga

Fasanenhof – Kornwestheim 3:5

Ruf – Dr.Lang 0:1; M.Böhm – Faißt ½; Lutz – Raichle 0:1; Kralj – Bantel 1:0; Schuh – Schmutzer ½; Rehm – A.Winkler ½; G.Böhm – G.Winkler ½; Wagner – Fillips 0:1

SSF 1879 II – Ebersbach 5:3

Schwarzburger – Nonnenmacher ½; W.Schmid – Wolf ½; Herter – W.Junger 1:0; Sauermann – Rothermel 0:1; H.Schmid – Weber ½; Wolf – Höflinger 1:0; Dr.Stingl – Kos 1:0; Bock – U.Junger ½

Tübingen – Marbach 4:4

Frick – Escher ½; Trettin – Lach ½; Schlenker – Mann 0:1; Hohlfeld – Rapp ½; Riedel – Schleske ½; Schmidt – G.Stiegler ½; Roth – Taxis 1:0; Werner – Trefzer ½

Kirchheim – Langenau 4:4

melcher – Wutzke 0:1; Krämer – Schneider 1:0; Trommsdorff – Schlais 0:1; W.Flogaus – Hahnwald 1:0; Ganter – Mira 0:1; W.Hartmann – Hörsch 1:0; T.Hartmann – Staber –; Fronmüller – Gaier 1:0

4. Runde:

Marbach – Ebersbach 5:3

Escher – Nonnenmacher 1:0; Lach – Wolf 0:1; Mann – W.Junger 1:0; Rapp – Rothermel 0:1; Schleske – Weber 1:0; G.Stiegler – Höflinger 1:0; Taxis – Kos ½; Trefzer – U.Junger ½

Kornwestheim – SSF 1879 II 3:5

Dr.Lang – Schwarzburger 0:1; Faißt – W.Schmid ½; Raichle – Herter 1:0; Bantel – Sauermann – ½; Schmutzer – H.Schmid 0:1; A.Winkler – Wolf 0:1; G.Winkler – Dr.Stingl 1:0; Fillips – Bock 0:1

Langenau – Fasanenhof 3:5

Wutzke – Ruf ½; Schneider – M.Böhm ½; Schlais – Lutz ½; Mira – Kralj ½; Hörsch – Schuh ½; Staber – Rehm ½; Gaier – G.Böhm 0:1; Lachmayer – Wagner 0:1

Tübingen – Kirchheim 5:3

Frick – Melcher ½; Trettin – Krämer 1:0; Schlenker – W.Flogaus ½; Frolik – W.Ganter ½; Hohlfeld – W.Hartmann ½; Riedel – T.Hartmann 1:0; Roth – Fronmüller 1:0; Werner – Jonas ½

Tabelle nach 4 Runden:

1.SSF 1879 II	19,5	7:1	5.Kornwestheim	15,5	3:5
2.Tübingen	19,0	7:1	6.Kirchheim	15,0	3:5
3.Fasanenhof	18,5	5:3	7.Langenau	13,0	1:7
4.Marbach	16,0	5:3	8.Ebersbach	11,5	1:7

Verbandsliga Nord

SK Heidenheim – Königsbronn 5:3

Weller – Bofinger 1:0

4. Runde:

Königsbronn – SG Schwäbisch Gmünd 2,5:5,5

A.Weiß – Held 0:1; U.RiBmann – Fochter 1:0; R.Schreiber – Roth 1:0; Gomolla – Dr.Frank ½; Deffner – Schmieder 0:1; J.Schreiber – Pfister 0:1; Bofinger – Dr.Merinsky 0:1; Köhler – Reichert 0:1

Nachtrag 3. Runde:

Bad Cannstatt II – SK Heidenheim 2:6

Krockenberger – Bräunlin 0:1; Hörmann – Laible 0:1; Schiestl – Raff 1:0; Schmidt – Duschek 0:1; Edelmann – Kurz 0:1; Scheeff – Ableiter 0:1; Nörr – Weller 1:0; Mährlein – Baier 0:1

Wolfbusch II – SV Ludwigsburg 4,5:3,5

Sölch – Keilhack ½; Dr.Häcker – Beyer 1:0; Dr.Erben – Ott 0:1; Skarke – Braun 1:0; Flum – Rabi 0:1; Glaser – Baumstark ½; Karker – Lasslop ½; Dr.Schaaf – Vrabac 1:0

Bietigheim-Bissingen – SK Schwäbisch Hall 1:7

Dr.Grimmer – Eberlein 0:1; Reinhardt – Fetzer 0:1; Betzner – Dr.Xander 0:1; Siffing – Neumann ½; Schenzer – Riedel 0:1; Stadt – Hoffmann ½; Hillermann – Klenk 0:1; Kastner – Krause 0:1

spielfrei: Sindelfingen II

Tabelle nach 4 Runden:

1.Wolfbusch II	3	15,0	6:0		
2.Sindelfingen II	3	13,0	5:1	6.SG Schwäbisch Gmünd	
3.SK Heidenheim	4	18,5	5:3		3 13,0 3:3
4.SK Schwäbisch Hall				7.SV Ludwigsburg	4 15,5 3:5
	4	18,0	4:4	8.Bad Cannstatt II	4 12,5 2:6
5.Königsbronn	4	14,5	4:4	9.Bietigheim-Bissingen	3 8,0 0:6

Verbandsliga Süd

4. Runde:

Pot Ulm – Biberach 5:3

Janz – Namyslo 0:1; Erler – Nickel ½; Schulze – Lenhardt 0:1; Oberst – Dr.v.Wedel 1:0; Trotzki – Götz 1:0; Schallennmüller – Becker ½; Bendel – Matuschek 1:0; Oesterle – Sander 1:0

Tübingen II – Balingen 5:3

Riedel – Volz ½; Bräuning – Muschkowski 1:0; Egger – Bender 0:1; Schmidt – Müller 1:0; Dr.Ellinger – Schuler 1:0; Gieseler – Stroh 1:0; Repplinger – Dr.Karan 0:1; Brezing – Canzek ½

Vöhringen – Pfullingen 3:5

Lutzenberger – D.Einwiller 0:1; M.Roth – B.Einwiller 1:0; D.Kaiser – Henn ½; Bucher – Keck ½; Hoffmann – Nägele ½; R.Meyer – Gerakakis ½; Probst – Kull 0:1; Eggenweiler – Jenke 0:1

Donzdorf – Markdorf 4:4

H.P.Holl – Knödler 0:1; Escher – Dr.Schröder ½; Schwalbe – Weidel 1:0; Majer – Seifried 0:1; Moder – Arnold 0:1; Dotti – Kolb 1:0; Lankes – Weiß ½; G.Holl – Lips 1:0

spielfrei: Ostfildern

Tabelle nach 4 Runden:

1.Post Ulm II	4	22,0	8:0	6.Pfullingen	4	15,5	3:5
2.Markdorf	4	17,5	5:3	7.Biberach	3	12,5	2:4
3.Ostfildern	3	14,0	4:2	8.Vöhringen	3	10,0	1:5
4.Donzdorf	3	12,5	4:2	9.Balingen	4	9,0	1:7
5.Tübingen II	4	15,5	4:4				

Dähnepokal 1987

Holger Namyslo Pokalsieger

Dähnepokalsieger 1987 im Schachverband Württemberg wurde Schachfreund Holger Namyslo von der TG Biberach.

Im Finale besiegte er Winfried Haist aus Schramberg und qualifizierte sich damit für das Württ. Kandidaten- bzw. Meisterturnier.

Beide Finalisten vertreten den Württembergischen Schachverband im Dähnepokal auf Bundesebene.

Gottfried Düren

Württembergischer Damenschachsport

Leider mußte der geplante Damenländerkampf gegen Bremen ausfallen. Der Bremer Schachverband sagte in letzter Minute diesen Vergleich ab, weil dort keine schlagkräftige Mannschaft zusammenzubringen war – schade.

am 7.11.87 stellte sich die Württembergische Damenauswahl in Selgweiler der Bayerischen Damenauswahl. Revanchegelüste der Bayern für die Niederlagen in 1987? – Sehr wahrscheinlich nicht. zwischen den beiden Mannschaften werden in unregelmäßigen Abständen Vergleichskämpfe zum "Null-Kosten-Tarif" auf der Grenze zwischen Württemberg und Bayern durchgeführt und das Hotel Selgweiler, das genau auf dieser Grenze steht, ist dem Damenschach sehr wohl gesonnen. Herzlichen Dank an diese Adresse.

Zum dritten Mal in 1987 mußte sich Bayern geschlagen geben. Die Württembergerinnen entschieden den Kampf mit 5:3 für sich.

Die Einzelergebnisse:

Anita Rieder – Gerlach	0:1
Sonja Schröder – Künzner	1:0
Helga Hoffmann – Gabi Lauchner	1:0
Lucia Sander – Blodig	1:0
Gabriele Häcker – Reiß	0:1
Beatrix Lorenz – Bauer	1:0
Linda Prutzer – Gundelfinger	½
Rosi Newen – Lorenz	½

Diese Begegnung war die letzte Veranstaltung des Württembergischen Damenschachs 1987. Das Jahr war sehr erfolgreich und es bleibt zu hoffen, daß sich dieser Aufwärtstrend auch in 1988 fortsetzt. Der Terminkalender ist schon wieder ziemlich voll.

Allen Schachfreunden im Lande und insbesondere der Württembergischen Damenmannschaft mit deren Angehörigen, wünschen ich frohe, geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen gelungenen Start in Neue Jahr 1988.

Gert Schmid

Zwei Meilensteine für das Schach in Württemberg sind erreicht

!!!Der 100. Schach-Übungsleiter in Württemberg!!!

!!!Die erste Dame mit Schach-Übungsleiterlizenz!!!

Nach sieben Jahren war es am 29. Oktober 1987 um 17.30 Uhr soweit:

Präsident Rudolf Scholz gratulierte mit kleinen Präsenten dem 100. Übungsleiter im SVW, Klaus Dieter Templin, SG Filder, und der 1. Dame, Frau Ilse Wilk, SK Murrhardt, zur bestandenen Lizenzprüfung zum nebenberuflichen Übungsleiter-Schach im Rahmen einer kleinen Feier an der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen Ruit. Bei dieser Gelegenheit bedankte er sich im Namen des Schachverbandes Württemberg beim WLSB, vertreten durch Frau Voppel (Lehrausschuß), für die stets gewährte Unterstützung, bei Studienleiter Bernhard Kurz, Ruit, für seinen Einsatz und den seiner Kolleginnen und Kollegen, und natürlich auch bei Hanno Dürr, dem Referenten für Ausbildung im SVW, der Beginn an den fachlichen und pädagogischen Teil gestaltet und geprägt hat.

In einer kurzen Ansprache betonte Frau Voppel, WLSB, die hervorragende Bedeutung des Engagements der nebenberuflichen Übungsleiter und ihrer Ausbilder für die Vereine und ihre Mitglieder. Wiederholt habe sie erlebt, wie intensiv und doch angenehm die Atmosphäre bei den Schachübungsleitern ist.

Studienleiter Bernhard Kurz, bedankte sich seinerseits für die stets harmonische Zusammenarbeit mit dem Schachverband und seinem Lehrreferenten, Hanno Dürr, und hob die regelmäßig überdurchschnittlichen Leistungen der Übungsleiterkandidaten hervor. Dies sei eine Bestätigung des Ausbildungskonzeptes.

Hanno Dürr freute sich, daß 1987 alle Kandidaten die Lizenzprüfung bestanden, und erklärte, daß der SVW jetzt 113 Übungsleiter-A und -F mit gültiger Lizenz habe, was den Schachvereinen und -abteilungen ein Zuschußpotential von über 70.000 DM an die hand gebe. Das müsse genutzt werden. Hier seien auch die Vorstände der Vereine aufgefordert für zielstrebigem Einsatz zu sorgen.

Sein Dank galt allen Teilnehmern, SF Kurt Rothmund, Albert-Einstein-Gymnasium Böblingen, den Schülern der dortigen Schach-AG und dem SK Ammerbuch, die seit Jahren mit Jugendlichen zu den Lehrproben nach Ruit kommen und dort "echte Atmosphäre" schaffen.



Aufruf an alle Vereine

Seien Sie aktiv – betreiben Sie Werbung und Öffentlichkeitsarbeit – mit dem Ziel einer Mitgliedersteigerung in Ihrem Verein!

Dazu einige Gedanken, Anregungen und Ideen in Stichworten:

Was spielen nicht-organisierte Schachspieler?

Fernschach, Problemschach, Schulschach, Computerschach, Gartenschach, Freilandschach, Schach in der Familie.

Warum kommen diese Schachspieler nicht (oder nicht wieder) in den Schachverein?

- keine feste Vereinsbindung
- wollen nicht in einer Mannschaft spielen (Sonntag in der Familie)
- langweilig, ich verliere ja doch nur
- nur Blitzschach oder Vereinsmeisterschaft,
- zu verbissenes Schach – zu wenig Unterhaltung
- keine Ansprechpartner, es kümmert sich kaum einer um den Neuling
- verrauchte Hinterzimmer
- zu späte Übungsabende (wird mir zu spät)

Vorschläge, um diese Situation für die Schachvereine zu ändern:

- Öffentlichkeitsarbeit unbedingt verbessern, intensivieren
- Werbung betreiben (Schachtreffs sind Aktivwerbungen!!)
- neue Schachspieler animieren zum Wettkampf oder zum Freizeitschach
- größeres und breiteres Angebot im Schachverein anbieten!
- abwechslungsreichere Vereinsabende anstreben
- Geselligkeit und Unterhaltung fördern
- neue Schachmitglieder (besonders Schüler, Jugendliche) ausbilden, betreuen und fördern.

Wenn möglich 2 getrennte Übungsabende einrichten!

Einen Übungsabend gezielt auf den Vereins- u. Wettkampfschachbereich abgestimmt.

- Vereinsmeisterschaften (evtl mit Computerbeteiligung)
- Blitzschachturniere (z.B. mit 1/4 Turnus, Jahresblitzmeisterschaft)
- Schachunterricht (Bauern-, Turm- und Königsdiplom)
- Analysen von Wettkampfturnieren
- Pokalturniere mit verkürzter Bedenkzeit
- Herausforderungsturnier mit Bestenliste

– Vereinsturnier mit verkürzter Bedenkzeit und für alle offen – auch für die, die nicht regelmäßig kommen – nicht mit festgesetzten Terminen, jeder bestimmt die Spielanzahl, Spieltermine und die Gegner in eigener Regie. Wer am Jahresende die meisten Punkte gesammelt hat, ist Vereinsjahresbester!

Einen getrennten Übungsabend für Breiten- und Freizeitschach.

Zielschwerpunkt:

Entspannung, Geselligkeit, Freizeit, Spiele ohne allzufeste Regeln und ohne Zwang!

- Jedermannsturnier
- Skat/Schachturnier
- Simultanschach gegen Nichtmitglieder
- Unterhaltung, Sketche
- Räuberschach, Lüferfang, verdecktes Schach (die gegnerischen Figuren und Züge bleiben verdeckt)
- Glückschach mit Würfel (der Würfel entscheidet, mit welcher Figur gezogen werden muß)
- Wer setzt am schnellsten matt? (mit Bestenliste), z. B. ♚ ♚ gegen ♜ ♜, oder ♚ ♚ gegen ♜ ♜ u.s.w.

– **Überraschungsturnier (Blitz oder Schnellschach) mit überraschenden Einlagen (z.B. alle rücken um einen Platz vor, u.s.w.)**

– Weitere Varianten:

Kombinationsturniere:

- Schach – Skat
- Schach – Tischtennis



Die neuen nebenberuflichen Übungsleiter sind:

Rudolf Bräuning, SV Tübingen 1870; Roland Fritz, PSV Ulm; Helmut Guggenmos, SC Murrhardt 1848; Armin Jaeschke, Schach+Matt Berkheim; Hans-Günter Luz, SV Urach; Jürgen Möck, SC Steinlach 1958; Thomas Müller, SV Schömberg; Eberhard Pasch, SC Steinlach 1958; Hans Pöthig, Sportvg Feuerbach; Erhard Reckziegel, SF Waldstetten; Herbert Reiner, SG Filder; Uwe Richter, SV Leingarten; Emil Rock, SC Lindau; Uwe Rogowski, SC Steinlach 1958; Ulrich Scheibe, Spvgg Renningen; Rudolf-Martin Schmidt, SK Bad Cannstatt 1880; Joachim Sieglén, VfL Sindelfingen; Ferdinand Stoll, SV Wolfbusch; Klaus-Dieter Templin, SG Filder; Thomas Wiedmann, SV Eislingen; Ilse Wilk, SC Murrhardt; Armin Zimmer, Sportvg Feuerbach.

- Schach – Mühle/Dame
- Schach – Kegele
- Schach – Laufen/Schwimmen
- Schach – Ratespiel
- Schachrallye

Vorschlag für ein Überraschungsturnier (Blitz- oder Schnell-schach):

Regelvorschläge:

Nach unterschiedlichen Zufallszeiten (z. B. innerhalb 1 Minute bis 3 Minuten erfolgen überraschende Einlagen:

- alle rücken um einen Platz weiter
- Weiß (Schwarz) macht zwei Züge hintereinander
- Weiß (Schwarz) bestimmt, mit welcher Figur der Gegner ziehen muß
- alle rücken einen Platz wieder zurück
- bei Anfang eines Spieles bekommt Weiß (Schwarz) eine Minute Bedenkzeit abgezogen
- Weiß (Schwarz) muß mit einer bestimmten Figur z.B. einem Läufer ziehen
- eine Freßschachrunde
- bei Weiß (Schwarz) wird für eine kurze Zeit z. B. 30 Sekunden bis 1 Minute der Turm zur Dame
- in dieser Runde Schachmatt nur in der Brettmitte möglich
- wer das nächste Matt ansagt, bekommt einen zusätzlichen Punkt gutgeschrieben

- der Erste, der diese Runde gewinnt, bekommt einen Punkt abgezogen
- weiteren Ideen sind keine Grenzen gesetzt...

Glückschach (Würfelschach)

(gespielt wird mit 2 Würfeln)

Regelvorschlag:

gewürfelte Augen:

2 und 12: freie Zugauswahl

3 und 11: Dame

4 und 10: Turm

5 und 9: Springer oder Läufer

6, 7 und 8: Bauer

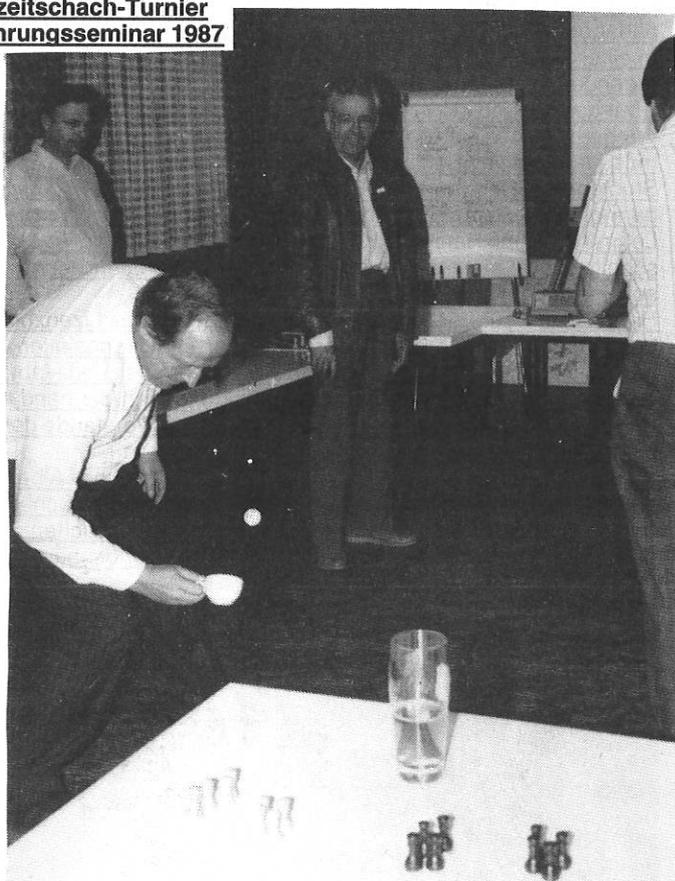
König wird geschlagen, damit ist die Partie gewonnen.

Versuchen Sie also neben den Schachtreff-Aktionen auch die Vereinsabende interessanter und abwechslungsreicher zu gestalten. Vielleicht stellt dies eine Maßnahme dar, die Mitgliederzahl in Ihrem Verein bzw. die Mitgliederanwesenheit an den Vereinsabenden zu steigern.

Für das kommende Jahr 1988 wünsche ich Ihnen und Ihrem Verein viel Erfolg und bleiben Sie auch weiterhin aktiv mit Schachtreffaktionen zum Wohl einer effektiven Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung.

Walter Pungartnik

**Ein Beispiel zum Freizeitschach-Turnier
Ein Nachtrag zum Führungsseminar 1987**



Würfelschach:

Von zwei Würfeln bestimmt die Augenzahl, welche Schachfigur gezogen werden muß (6/7/8 = Bauer; 5/9 = Läufer/Springer; 4/10 = Turm; 3/11 = Dame; 2/12 = beliebig); wer nicht ziehen kann, verliert sein Zugrecht; wer den gegnerischen König zuerst schlägt, gewinnt.

TTTässchen:

Ein Tischtennisball wird in eine Porcellantasse gelegt und aus Brusthöhe ausgekippt (auf möglichst harten Boden), er ist dann mit der Tasse aufzufangen, bevor der Ball dreimal den Boden (oder einen Körper berührt hat (2 Probeversuche).

Bauernwerfen:

Eine Anzahl Bauern werden aus ca. 2 m Abstand in die geöffnete Figurenschachtel geworfen (am besten 1-2 Tische gegen eine Wand stellen, an die Wand die Schachtel stellen).

Blitzschach:

wie bekannt; Bedenkzeit ggfs. nur 2 – 3 Minuten pro Partie.

Anmerkung:

In jeder Disziplin sollten gleichviele Punkte erreicht werden können. Die Gesamtpunktzahl bestimmt die Sieger. Am besten nur Mannschaftswertung.

Beachte:

Zeitbedarf je Disziplin (ausprobieren).

Hanno Dürr

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226596

Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7353139

Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎ 07154/29668

Ausrichter gesucht!

Die Württ. Schachjugend sucht für 1988 ausrichtende Vereine für folgende Veranstaltungen:

Württembergische Jugendmeisterschaften der A-, B- und C-Jugend und Mädchen vom 5. - 9. April 1988.

Leistungen der WSJ:

Zuschuß von DM 2000,- (A-Jugend DM 2400,-), ein Freiplatz für den ausrichtenden Verein, organisatorische Hilfestellung.

Leistungen des Ausrichters:

Unterbringung und Verpflegung der 16 Spieler/innen (A-Jugend 18 Teilnehmer), Stellen eines Turnierleiters, Organisation des Turniers (Spielort, Rahmenprogramm etc.), Preise (3 Kleinpokale, Urkunden, weitere nach eigenem Ermessen).

Modus:

7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, danach eine Stunde für den Rest der Partie.

Württembergische Mädchenkadettenturnier vom 16. - 19.06.88

Modus:

7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 45 Minuten für die Partie.

Leistungen der WSJ:

Zuschuß von 1500,- DM, ein Freiplatz für den ausrichtenden Verein, organisatorische Hilfestellung.

Leistungen des Ausrichters:

Unterbringung und Verpflegung der 16 Spielerinnen, Stellen eines Turnierleiters etc.

Württembergische Jugendblitz Einzelmeisterschaften Mädchen, A-, B- und C-Jugend am 03.8.88 bzw. 10.08.88

Modus:

4 Turniere mit max. 20 Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen

Leistungen der WSJ:

Organisation der Kleinpokale und Urkunden für die Sieger sowie bei Bedarf des Spielmaterials, Freiplätze für den ausrichtenden Verein für die 4 Turniere.

Leistungen des Ausrichters:

Stellen eines Turniersaals für die Dauer von ca. 4 Stunden, Stellen der Turnierleiter und Spielmaterial.

Stichtage für 1987/88:

A-Jugend: 01.09.88

B-Jugend: 01.09.71

C-Jugend: 01.09.73

D-Jugend: 01.09.75

Mädchen : 01.09.68

M-Kadetten: 01.09.72

Wichtiger Hinweis:

Ab 1989 ändert sich der Stichtag vom 01.09. auf den 01.01.

Vereine, die an einer Ausrichtung der aufgeführten Veranstaltungen interessiert sind, wenden sich bitte an den Spielleiter der WSJ: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7353139.

Manfred Lube

Hinweis an alle Bezirksjugendleiter

Verbandsjugendliga:

Die Aufsteiger der einzelnen Bezirksjugendligen in die Jugendverbandsliga Gruppe Süd und Nord sind dem Turnierleiter Armin Winkler mitzuteilen. Gemeldet werden muß die Aufstiegs Mannschaft mit Anschrift und Telefonnummer des Postempfängers und/oder des ersten Vorsitzenden. Auch das zweitplatzierte Team (mit Anschrift)

sollte vorsorglich gemeldet werden, damit bei einer eventuellen Absage der freigewordene Platz vergeben werden kann.

Armin Winkler

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, ☎ 07157/8620

Spielleiter: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/832454

Presseref.: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, ☎ 0711/586193

Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335

Bezirks-Konto: Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

Protokoll des Bezirkstages 1987

am 28.03.87 im NOVOTEL, Böblingen-Hulb.

Termin: Samstag, den 28.03.1987 - 14.00 Uhr.

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, in 7030 Böblingen-Hulb (Konferenzraum Stuttgart).

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten sowie Festlegung der Protokollführung.
2. Berichte der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.
3. Aussprache zu den Berichten und Bestellung eines Wahlleiters.
4. Entlastung der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.
5. Neuwahlen lt. Geschäftsordnung.
6. Wahl der Delegierten zum Verbandstag 1987, der am 31. Mai 1987 in Sindelfingen stattfindet.
7. Referat von Herrn Dürr (Referent für Ausbildung und Freizeitsport im Schachverband Württemberg e.V.).
8. Erledigung der Anträge.
9. Wahl des Referenten für Ausbildung und Wahl des Referenten für Freizeitsport für den Schachbezirk Stuttgart.
10. Sonstiges.

Die Anträge zum ordentlichen Bezirkstag 1987 mußten schriftlich bis zum 21. März 1987 (Poststempel) beim Bezirksleiter eingegangen sein.

Protokoll:

1. Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste.

Beginn des Bezirkstages: 14.10 Uhr.

Nachdem sich die Anwesenden zum Gedenken der in den vergangenen 2 Jahren verstorbenen Schachfreunde erhoben haben, begrüßt G. Schmid die Anwesenden. Da alle Schachvereine mit mehr als 50 Mitgliedern zwei Stimmen bei den Abstimmungen haben, ergibt sich eine Anzahl von 45 stimmberechtigten Anwesenden. Die zwei Vereine, die entschuldigt fehlen, müssen das in der Geschäftsordnung festgelegte Bußgeld entrichten. Zur Protokollführung bestimmt der Bezirkstag Frau Irmgard Quelle vom SC Stetten/Filder.

2. Bezirksleiter Schmid:

Schwerpunkt der Arbeit in den vergangenen zwei Jahren war der Beitritt der Schachvereine des Bezirkes zum WLSB; der Schachbezirk Stuttgart war der erste Bezirk im SVW, dessen Vereine Mitglied im WLSB waren; ein Dank an Sfr. Zorn, dem es gelang, die Schwierigkeiten von Vasja Pirc zu lösen. In der ROCHADE ist der Bezirk einigermaßen gut vertreten. Leider fehlen Berichte aus den Vereinen, weil dem Pressewart solche nicht zugeschickt werden. Auch die Beteiligung der Damen am Turnierbetrieb ist kläglich. Zu Qualifikationsturnieren erscheinen in der Regel weniger als fünf! Für den zu wählenden Damenwart des Bezirkes eröffnet sich hier ein großes Betätigungsfeld. Sehr problematisch ist nach wie vor die Ingo/Elo-Auswertung. Die Zahlen des Schachbezirkes Stuttgart stimmen, weil veraltet, nie! Hier muß Besserung eintreten. Dem Bezirk gehören z.Z. 2180 Mitglieder an, die in 54 Vereinen gemeldet sind, weibliche Mitglieder 106, passive 90. Der Anteil der Jugendlichen ist zur Zeit erfreulich groß.

Bezirkskassierer Düring:

Bestand 1984/85:

DM 5600,-

Einnahmen 1985/86:

DM 2500,-

Ausgaben 1985/86:

DM 4500,-

Einnahmen 1986/87:

DM 7000,-

Ausgaben 1986/87:

DM 2500,-

Bestand 1986/87:

DM 8100,-

(Zahlen sind gerundet).

Bezirksspielleiter Haeffner:

Der Verlauf der vergangenen zwei Jahre kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. Problematisch ist nach wie vor für Sfr. Haeffner, welche Mannschaften für das am 23. Mai in Affalterbach stattfindende Bezirksmannschaftsblitzturnier gemeldet werden sollen. In Stuttgart-Ost und Stuttgart-West finden Qualifikationsturniere statt, in Stuttgart-Mitte nicht. Es ergeben sich zwei Möglichkeiten:

a) Offene Ausschreibung, Verzicht auf Qualifikation

b) Quoten-Regelung, z.B. pro Schachkreis 5 Mannschaften + Gastgeber.

Die Anwesenden plädieren für Variante a). Sfr. Haeffner stimmte unter der Bedingung zum das ein Schachverein Spielort und Helfer für 100 Spieler zur Verfügung stellt. Sfr. Erich Beck aus Hemmingen erklärt sich bereit, bei frühzeitiger Terminabsprache, 1988 das Turnier durchzuführen.

Bezirksturnierleiter Düring:

Während 1986 32 Mannschaften im 4er-Mannschaftspokal teilnahmen, für das Endspiel qualifizierten sich Wolfbusch und Cannstatt, hat sich die Zahl 1987 auf 34 erhöht. Für das Endspiel qualifizierten sich Wolfbusch und der Sieger aus der Begegnung Ditzingen und SCHK Böblingen.

Bezirkspressewart Dietz:

Der Pressewart will versuchen, wenn er im nächsten Jahr das Amt weiterführen sollte, eine bessere Darstellung der Vereine, aktuellere Zahlen und Tabellenstände in der ROCHADE zu veröffentlichen. Dazu ist es aber dringend

notwendig, das er die Berichte, Daten, die in der ROCHADE abgedruckt werden sollen, rechtzeitig vor Redaktionsschluß erhält.

Bezirksdamenwart Herrmann:

Für den abwesenden Bezirksdamenwart übernimmt G. Schmid den Bericht. Er kann nur das geringe Interesse der Damen an Turnieren feststellen und die Damen im Namen des Damenwartes bitten, in Zukunft aktiver zu werden.

Ingo/Elo-Bearbeiter Dietrich:

Da auch Sfr. Dietrich nicht anwesend ist, kann er sich nicht zu der Kritik an seiner Arbeit äußern. Die Kritik betrifft vor allem die veralteten Zahlen. Die Anwesenden fordern, daß 1. die Ingo-Zahlen aller Spieler allen Vereinen bekanntgegeben werden, 2. die Ingo-Sachbearbeiter besser geschult werden müssen, auch die der Vereine. Vom SVW ist ein Seminar geplant.

Schiedsgerichtsvorsitzender Dr. Häcker:

Im abgelaufenen Zeitraum mußte das Schiedsgericht nur wenige Streitfälle entscheiden. Im Fall der Ablehnung eines Kreistagsbeschlusses eines außerordentlichen Kreistages der Schachkreises Stuttgart-Mitte durch einige Vereine dieses Schachkreises, fühlte sich das Schiedsgericht nicht kompetent. Im Fall der fehlenden Paßnummer entschied das Schiedsgericht, daß der Verein aufgrund einer vorläufigen Spielberechtigung einen Spieler einsetzen darf. Wenn allerdings ein Spieler wissentlich oder unwissentlich mit einem falschen Paß spielt, kann der Spielleiter den Spieler sperren und alle Spiele der betroffenen Mannschaft, in der der Spieler eingesetzt war, mit 4,5+x:0 als verloren werten.

Bezirksjugendwart Köber:

Da zur gleichen Zeit der Verbandsjugendtag stattfindet, kann auch Sfr. Köber nicht anwesend sein. Eine bessere Terminplanung innerhalb der Schachorganisation wäre empfehlenswert! Der Bezirksleiter gibt sinngemäß den Bericht des Bezirksjugendleiters weiter: Sfr. Köber bedauert, daß am Bezirksjugendtag nur 13 Vereine teilgenommen haben. D. Jugendarbeit muß in der Vereinen ernster genommen werden, es ist wichtig, daß der Nachwuchs auch in die Verbandsarbeit hineinwächst.

Kassenprüfer Rehm:

Die Kasse des Schachbezirks Stuttgart und die Bezirksjugendkasse wurden am 18. bzw. 16. März 1987 geprüft. Beide Kassen waren in Ordnung, es gab keinerlei Beanstandungen. Sfr. Rehm schlägt dem Bezirkstag vor, den Kassier zu entlasten.

3.

a) Meinungen zum Bericht Dr. Häcker:

Auf Kreis- und Bezirkstagen können Beschlüsse gefaßt werden, die von den Vereinen finanzielle Opfer verlangen. Die Vereine müssen sich an diese Beschlüsse halten.

b) Meinungen zum Bericht des Jugendleiters:

Die Bezirksjugend kann selbständig Beschlüsse fassen, die auch vom Bezirkstag nicht mehr in Frage gestellt werden können. Ausnahme: Der Bezirkstag muß den Bezirksjugendleiter bestätigen. Finanzielle Zuwendungen bekommt die Jugend vom Bezirk, da die Jugend keine eigenen Einnahmen hat. Die Selbständigkeit der Jugendorganisation muß erhalten bleiben, jede Reglementierung lähmt die Jugendarbeit, die sich z.Zt. in einer Aufwärtsentwicklung befindet. Jeder Verein soll dem Bezirksjugendwart einen für die Jugendarbeit Zuständigen benennen, damit hier eine direkte Kommunikation stattfinden kann. Soweit die Ausführungen von Sfr. Erich Beck (ESV Rotweiß Stuttgart). Sfr. G. Schmid rückt dieses Bild bezüglich der Selbständigkeit der Schachjugend zurecht. Die Schachbezirksjugend Stuttgart ist lt. Bezirkstagsbeschuß von 1985 eine Unterorganisation des Schachbezirks Stuttgart. Alles andere ist falsch. Die Schachjugend hat gewisse Selbständigkeiten, diese dürfen jedoch nicht im Widerspruch zur GSO des Bezirks stehen.

c) Meinungen zum Bericht des Pressewartes:

Die Tabellen werden oft zu spät in der ROCHADE veröffentlicht, die Ergebnisse des Bezirks fehlen ganz. Sfr. Dietz verspricht, daß diese in Zukunft auch abgedruckt werden sollen. Ebenfalls in der ROCHADE sollte der Name des Bezirksjugendwartes veröffentlicht werden. Sfr. Gert Schmid bittet um Korrektur der heute im Umlauf befindlichen Anschriftenliste der Vereine. Fehler in den Mitgliederlisten sollen dem Paßbeauftragten des Verbandes zur Korrektur gemeldet werden.

4. Zum Wahlleiter wird Sfr. Erler, Sportvg Feuerbach bestellt.

Er stellt den Antrag, die Bezirksleitung mit Ausnahme des Ingo/Elo-Beauftragten en bloc zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja (einstimmig).

Entlastung des Ingo/Elo-Beauftragten:

Abstimmungsergebnis: 45 Nein.

Der Ingo/Elo-Beauftragte wird erst dann entlastet, wenn er seine Unterlagen abgegeben hat. Ein neuer Ingo/Elo-Beauftragter kann trotz fehlender Entlastung des bisherigen Amtsinhabers gewählt werden.

5. Die Neuwahlen ergeben folgende Ämterverteilung:

Bezirksleiter: Gerd Schmid	45 Ja.
Sfr. Schmid bedankt sich für das ihm wieder ausgesprochene Vertrauen und übernimmt wieder die Leitung des Bezirkstages und der weiteren Wahlen.	
Bezirksspielleiter: Hermann Haeffner	45 Ja.
Bezirksturnierleiter: Joachim Düring	45 Ja.
Bezirkskassier: Joachim Düring	45 Ja.
Bezirksdamenwart: Michael Herrmann	45 Ja.
Bezirkspressewart: Ekkehart Dietz	45 Ja.
Vorsitzender Bezirksschiedsgericht: Dr. Johannes Häcker	45 Ja.
Stellvertreter: Erich Beck (ESV Rotweiß)	45 Ja.
Beisitzer: Sfr. Leschhorn, Bisco, Petzold, Erler und Marsch	45 Ja.
Ingo/Elo-Beauftragter: Nino Martincevic	27 Ja, 9 Nein
Kassenprüfer: Lauppe und Rehm	45 Ja.
Staffelleiter Landesliga: Manfred Rehm	45 Ja.
Staffelleiter Bezirksliga: Rainer Lempert	45 Ja.
Alle gewählten nehmen ihr Amt an.	

Bestätigung des 1. Vorsitzenden der Bezirksjugend: Lothar Köber 45 Ja.

6. Im Schachbezirk Stuttgart sind 2180 Mitglieder registriert. Demzufolge kann der Bezirk 15 Delegierte zum Verbandstag 1987 entsenden. Der Bezirkstag wählt folgende Schachfreunde en bloc:

Erich Beck (ESV Rotweiß), Burkert, Cüppers, Dietz, Düring, Gärtner, Gommel, Haeffner, Jerratsch, Kischka, Lempert, Obele, Schwarz, Tölg und Zorn. Als Ersatzdelegierte werden gewählt:

Herrmann, Köber, Mauch, Meinecke und Rehm.

Alle Delegierte und Ersatzdelegierte werden mit 45 Ja-Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

7. Der Präsident des Schachverbandes Württemberg ist eingetroffen und wird vom Bezirksleiter begrüßt.

Sfr. Dürr hält nun das angekündigte Referat.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Schachvereine muß ganz besonders im Jugendbereich verstärkt werden. Verschiedene Aktivitäten, besonders der Schachtreff 1986, sollten im vergangenen Jahr für den Schachsport werben. Seit 1987 wurde auch das Schachspielen in den Trimmspielerkatalog des Deutschen Sportbundes aufgenommen. Die Schachvereine sollten vermehrt Angebote außerhalb der Vereine machen, damit Außenstehende interessiert werden. Gemeinsame Aktionen mehrerer Schachvereine wären positiv, das Konkurrenzdenken sollte hier hinter dem Gemeinwohlgedanken zurückstehen. In der Satzung sollte festgelegt werden, daß Kreistage Trimm- und Freizeitaktionen beschließen und die Vereine zu Umlagen heranziehen können.

Auf dem Ausbildungssektor regt sich einiges. In diesem Jahr wird der 100. Schachübungsleiter seine Lizenz erhalten. Die vom WLSB geplante dezentrale Übungshelferausbildung führt der SVW bisher noch nicht durch. Hanno Dürr hofft, daß sich hier die Bereitschaft der Vereine zur Mitarbeit verstärkt. Dürrs Plan ist: In jedem Bezirk soll es einen Referenten für Ausbildung geben, der folgende Aufgaben haben muß: Turnierleitersausbildung, Ausbildung von Ingo/Elo-Beauftragten, Durchführung von Kursen zur Verbesserung der Regelkenntnis, Informieren über das Paßwesen.

Von allen Vereinen sollten die Angebote des WLSB (Tagungen in Wangen/Allgäu, Broschüren usw.) und der Sportkreise (Kurzseminare) wahrgenommen werden.

8. Antrag 1:

Der Bezirkstag möge beschließen, daß Maßnahmen zu ergreifen sind, um im Verbandsorgan (Württemberg-Rochade) regelmäßig die neuesten Ingobewertungen zu veröffentlichen (Sportvg Feuerbach). Der Bezirkstag ist der Auffassung, daß durch die Wahl des neuen Ingo/Elo-Beauftragten dem Anliegen ausreichend entsprochen ist. Der Antrag kommt nicht zur Abstimmung.

Antrag 2:

Der Bezirkstag möge beschließen, daß der ESV Rotweiß Stuttgart seinen Gästen die Verwarnungsgelder erstatten muß, die gem. § 41 StVO erhoben wurden (Sportvg Feuerbach). Der Antrag wird zurückgewiesen, da die Angelegenheit nicht Sache des Bezirkstages ist.

Antrag 3:

Der Bezirkstag möge beschließen, daß folgender Passus in die WTO unter § 2.2.1 eingefügt wird: Wenn ein Spieler, der bereits gespielt hat, während der Spielsaison aus dem Verein austritt und damit nicht mehr spielberechtigt ist, kann der Spieler gestrichen und an seinen bisherigen Platz ein neuer Spieler gemeldet werden, oder alle folgenden Spieler können entsprechend aufrücken.

Der Antrag wird mit 6 Ja- und 39 Nein-Stimmen abgelehnt; da nur einige Vereine die zulässige Zahl von acht Ersatzspielern bei der Meldung ausschöpfen, scheint kein Bedarf für eine Änderung der WTO zu bestehen.

Zusatzantrag:

Zahl der Ersatzspieler von acht auf zehn zu erhöhen. Bei 16 Ja- und 16 Nein-Stimmen ist der Antrag abgelehnt.

Alternativantrag:

Die Zahl der Ersatzspieler bei acht belassen, in begründeten Härtefällen kann der Spielleiter Ausnahmen zulassen. Mit 6 Ja- und 18 Nein-Stimmen wird auch der Zusatzantrag abgelehnt.

Dem jetzt gestellten Antrag zur Geschäftsordnung von Bezirksleiter Gert Schmid, daß keine weiteren Anträge, die nicht schriftlich und fristgerecht eingereicht wurden, zur Abstimmung zugelassen werden sollen, wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag 4:

Dem Verbandstag soll folgende Änderung der Spielerpaßordnung vorgeschlagen werden: Gebühren und Portokosten für Paßänderungen und Neuausstellungen sollen auf alle Vereine im SVW umgelegt und in die Beitragsrechnung des Verbandes an die Vereine eingebunden werden. Dem Antrag wird mit 22 Ja- bei 5 Nein-Stimmen zugestimmt.

Antrag 5:

Stichwort "Paßgebührenänderung" wird nach dem weitergehenden Beschluß von Antrag 4 zurückgezogen.

9. Die Anwesenden können in ihren Reihen keinen Kandidaten für die Ämter der Referenten für Ausbildung bzw. Freizeitsport finden. Sfr. Dürr erklärt sich bereit, beide Ämter kommissarisch zu übernehmen, wenn er vom Bezirkstag die Legitimation erhält; verbunden mit der Ermächtigung, einen geeigneten Mann, wenn er ihn finden sollte, mit diesen Aufgaben zu betrauen. Der Bezirkstag wählt daraufhin Sfr. Hanno Dürr mit 45 Ja-Stimmen zum kommissarischen Referenten für Ausbildung und Freizeitsport.

10. Das Protokoll des Bezirkstages wird in vollem Umfang in der ROCHADE veröffentlicht. Den Funktionsträgern des Bezirks und den Vereinen geht KEINE Abschrift zu.

Verbandspräsident Rudolf Scholz, der wegen des Verbandsjugendtages nicht von Beginn an anwesend sein konnte, begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über das Geschehen des vergangenen Jahres. Er stellt fest, daß sich der Beitritt zum WLSB sowohl für die Vereine als auch für den Verband gelohnt hat. Übungsleitersausbildung, Übungsleiterzuschüsse, Zuschüsse für Geräte, Sportversicherung usw. sind für den Schachsport

jetzt genauso zugänglich wie für andere, dem WLSB angeschlossenen Sportarten. Herr Scholz führt weiter aus, daß der WLSB an den SVW 70000,- DM zurückgezahlt hat. Dieser Betrag wurde intern den Vereinen durch Vergrößerung des Beitragsaufkommens an den SVW in der Form gutgeschrieben, daß der Beitrag auch 1987 mit 4,50 DM pro erwachsenem Mitglied sehr niedrig gehalten werden konnte.

Der Anfrage, ob der SVW der einzige Verband ist, der über den Beitrag an den WLSB hinaus einen eigenen Verbandsbeitrag erhebt, wird der Bezirksleiter Gert Schmid nachgehen.

Die SF Ditzingen laden anlässlich des 25-jährigen Bestehens alle Schachfreunde zu einem Mannschaftsblitzturnier ein, das am 24. April stattfinden wird. Sportvg Feuerbach veranstaltet eine Woche später ebenfalls ein solches Turnier und hofft auf rege Beteiligung.

Jeder Verein, besser noch jeder Mannschaftsführer, sollte das neue Turnierleiterhandbuch von Ernst Schubart und Helmut Nöttger (Walter de Gruyter-Verlag, Berlin) erwerben.

Der Bezirksleiter bedankt sich bei den Teilnehmern für den konstruktiven Verlauf des Bezirkstages 1987 und schließt diesen um 18.25 Uhr.

Protokoll:

gez. Frau Irmgard Quelle
SC Stetten/Filder

gez. Gert Schmid
Bezirksleiter

Organisation des Schachbezirks Stuttgart 1987 - 1989

Bezirksleitung: Stand 12.11.1987

Bezirksleiter: Gert Schmid, SC-HP Böblingen
Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, ☎ 07157/8620

Bezirksspielleiter: Hermann Haefner, SK Bad Cannstatt
Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/832454

Bezirksskassier: Joachim Düring, SF Rutesheim
August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335, **Bankverbindung:** Postgiroamt Stgt. BLZ.: 600 100 70, Kto.-Nr.: 71818-709

Bezirksdamenwart: Michael Hermann, VFL Sindelfingen
In der Breite 28, 7034 Gärtringen, ☎ 07034/21353

Bezirkspressewart: Ekkehard Dietz, SV Fellbach
Aug.-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, ☎ 0711/586193

Bearbeiter für INGO/ELO-Zahlen: Ninoslav Martincevic, SF Königsspringer Stuttgart
Leharstr. 19, 7000 Stuttgart 1 ☎ 0711/695403

Vors. Bez.-Schiedsgerichts: Dr. Johannes Häcker, SV Wolfbusch
Fehrbelliner Str. 39, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/883049

Vorsitzender Bezirksjugend: Lothar Köber, SC Affalterbach
Siegelhäuserstr. 27, 7151 Affalterbach, ☎ 07144/37394

Kreisleiter Stuttgart-W.: Manfred Schwarz, SC Leinfelden
Karl-Weller-Str. 22, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/748657 oder 07031/85041

Kreisleiter Stuttgart-M.: Richard Zorn, SABT DJK Stuttgart-Süd
Böblinger Str. 39, 7000 Stuttgart 1, ☎ 0711/644290, 0711/646744

Kreisleiter Stuttgart-O.: Wolfgang Tölg, SF Oeffingen
Hohenzollernstr. 32, 7012 Fellbach, ☎ 0711/514237

Bezirksspielausschuß: Stand 12.11.1987

Bezirksspielleiter:
(Vorsitzender) Hermann Haefner, SK Bad Cannstatt
Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/832454

Bezirksleiter: Gert Schmid, SC-HP Böblingen
Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, ☎ 07157/8620

Bezirksturnierleiter: Joachim Düring, SF Rutesheim
August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335

Bezirksdamenwart: Michael Hermann, VFL Sindelfingen
In der Breite 28, 7034 Gärtringen, ☎ 07034/21353

Leiter der Landesliga: Manfred Rehm, SG Fasanenhof
Fasanenhofstr. 61, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7157027

Leiter der Bezirksliga: Rainer Lempert, SV Herrenberg
Goethestr. 24, 7033 Herrenberg, ☎ 07032/4727

Vorsitzender Bezirksjugend: Lothar Köber, SC Affalterbach
Siegelhäuserstr. 27, 7151 Affalterbach, ☎ 07144/37394

Kreisleiter Stuttgart-W.: Manfred Schwarz, SC Leinfelden
Karl-Weller-Str. 22, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/748657 oder 07031/85041

Kreisleiter Stuttgart-M.: Richard Zorn, SABT DJK Stuttgart-Süd
Böblinger Str. 39, 7000 Stuttgart 1, ☎ 0711/644290, 0711/646744

Kreisleiter Stuttgart-O.: Wolfgang Tölg, SF Oeffingen
Hohenzollernstr. 3, 7012 Fellbach, ☎ 0711/514237

Bezirksschiedsgericht: Stand 12.11.1987

Vorsitzender: Dr. Johannes Häcker, SV Wolfbusch
Fehrbelliner Str. 39, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/883049

Stellvertr. Vorsitzender: Erich Beck, ESV Rotweiß Stuttgart
Augsburger Str. 171, 7000 Stuttgart 60, ☎ 0711/339283

5 Beisitzer: Heinrich Leschhorn, SV Zuffenhausen
Unterländer Str. 72, 7000 Stuttgart 40, ☎ 0711/875175

Günter Bisco, SK Schmiden
Postweg 2/VIII, 7012 Fellbach-Schmiden

Kurt Petzold, SV Schwaikheim
Silcherstr. 11, 7052 Schwaikheim, ☎ 07195/51636

Oskar Erler, Sportvg Feuerbach
Staufeneckstr. 10, 7000 Stuttgart 30, ☎ 0711/851412

Günther Marsch, SC Gärtringen
Wiesbadener Str. 47, 7000 Stuttgart 50, ☎ 0711/562697

Kassenprüfer: Gerhard Lauppe, SG Vaihingen/Rohr
Oberer Grundweg 25, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/736883

Manfred Rehm, SG Fasanenhof
Fasanenhofstr. 61, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7157027

Organisation des Schachkreises Stuttgart-West

Kreisleiter: Manfred Schwarz, SC Leinfelden
Karl-Weller-Str. 22, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/748657 P., 07031/85041 G.

Stellv. Kreisleiter: Joachim Düring, SF Rutesheim
Aug.-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335

Kreiskassier: Joachim Düring, SF Rutesheim
Aug.-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335, **Bankverbindung:** Landesgirokasse Stuttgart BLZ: 600 501 01, Kto.-Nr. 7893010114

Kreispressewart: Josef Kischka, SV Nagold
Heckenrosenweg 22, 7270 Nagold, ☎ 07452/66252

Kreisjugendleiter: Miroslav Vranjes, SC Leinfelden
Lucas-Cranach-Str. 13, 7022 Leinfelden-Echterdingen 1, ☎ 0711/7543256

Kreisturnierleiter: Karl-Ulrich Rebmann, Spvgg. Böblingen
Tübinger Str. 67, 7030 Böblingen, ☎ 07031/274887

Leiter der Kreisklasse: Gerhard Lauppe, SG Vaihingen/Rohr
Oberer Grundweg 25, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/736883

Leiter der A-Klasse: Rudi Przybylski, SV Weil der Stadt
Schillerstr. 73, 7261 Ostelsheim, ☎ 07033/43066

Leiter der B-Klasse: Christian Berstecher, SV Herrenberg
Brühlweg 7, 7033 Herrenberg, ☎ 07032/32413

Leiter der C-Klasse: Gerhard Lauppe, SG Vaihingen/Rohr
Oberer Grundweg 25, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/738413

Bearb. INGO/ELO-Zahlen: Jürgen Schedler, SV Leonberg
Wasserbachstr. 48, 7250 Leonberg, ☎ 07152/51207

Kassenprüfer: August Boscher, SV Wildberg
Mühlehof 1, 7277 Wildberg 4, ☎ 07054/5837

Peter Gehrung, SV Leonberg
Uhlandstr. 35, 7250 Leonberg, ☎ 07152/26499

Organisation des Schachkreises Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Richard Zorn, SABT DJK Stuttgart-Süd
Böblinger Str. 39, 7000 Stuttgart 1, ☎ 0711/644290, 0711/646744

Kreisturnierleiter: Bruno Jerratsch, Schachmatt Botnang
Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, ☎ 0711/659412

Kreiskassier: Erich Beck, SABT GSV Hemmingen
Seestr. 53, 7254 Hemmingen, ☎ 07150/4857, **Bankverbindung:** Volksbank Ludwigsburg, Filiale Hemmingen, BLZ: 603 617 59, Kto.-Nr. 45350000

Bearb. INGO-ELO-Zahlen: Ninoslav Martincevic, SF Königsspringer Stuttgart
Leharstr. 19, 7000 Stuttgart 40, ☎ 0711/695403

Kreisjugendleiter: Erich Beck, SABT RW Stuttgart
Augsburger Str. 171, 7000 Stuttgart 60, ☎ 0711/339283

Leiter der Kreisklasse: Winfried Harst, SV Stgt.-Wolfbusch
Am Bergheimer Hof 47, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/864623

Leiter der A-Klasse: Roland Mödinger, SF Königsspringer Stuttgart
Bretzfelder Str. 13, 7000 Stuttgart 40, ☎ 0711/872746

Leiter der B-Klasse: Winfried Aust, SABT DJK Stuttgart-Süd
Möhriinger Str. 141 a, 7000 Stuttgart 1, ☎ 0711/6465814

Leiter der C-Klasse: Franz Plass, SK "e4" Gerlingen
Steinbeißstr. 54, 7016 Gerlingen, ☎ 07156/24901

Leiter der D-Klasse: Jörg Krauss, SC Schachmatt Botnang
Solituedstr. 12, 7016 Gerlingen, ☎ 07156/29446

Kassenprüfer: Heinrich Leschhorn, SV Zuffenhausen
Unterländer Str. 72, 7000 Stuttgart 40, ☎ 0711/875175

Manfred Rehm, SG Fasanenhof
Fasanenhofstr. 61, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7157027

Organisation des Schachkreises Stuttgart-Ost

Kreisleiter: Wolfgang Tölg, SF Oeffingen
Hohenzollernstr. 3, 7012 Fellbach, ☎ 0711/514237

Stellv. Kreisleiter: Hermann Haefner, SK Bad Cannstatt
Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/832454

Kreisjugendleiter: Gerhard Seybold, Schmidener SK
Bantlesweg 27, 7300 Esslingen, ☎ 0711/377198

Kreiskassier: Kurt Sandberg, SABT. Spvgg. Rommelshausen
Fellbacher Str. 39, 7053 Kernen, ☎ 07151/42368, **Bankverbindung:** Rommelshausen Bank, BLZ: 602 626 93, Kto.-Nr. 54997003

Kreisturnierleiter: Günter Hühndorf, SK Korb
Schubertweg 9, 7054 Korb, ☎ 07151/32956

Leiter der Kreisklasse: Hermann Haeffner, SK Bad Cannstatt
Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31. ☎0711/832454

Leiter der A-Klasse: Jörg Schembera, SF Oeffingen
Postweg 2/16, 7012 Fellbach, ☎0711/512654

Leiter der B-Klasse: Wolfgang Tölg, SF Oeffingen
Hohenzollernstr. 3, 7012 Fellbach, ☎0711/514237

Leiter der C-Klasse: Hermann Haeffner, SK Bad Cannstatt
Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎0711/832454

Leiter der D-Klasse: Jörg Schembera, SF Oeffingen
Postweg 2/16 7012 Fellbach, ☎0711/512654

Bearbeiter Ingo/ELO-Zahlen: Peter Maier, SF Öffingen
Vordere Str. 37, 7012 Fellbach, ☎0711/815024

Kassenprüfer: Lothar Köber, SV Affalterbach
Siegelhäuserstr. 27, 7151 Affalterbach, ☎07144/37394

Günter Hühndorf, SK Korb
Schubertweg 9, 7054 Korb, 07151/32956

Vereinsübersicht Stand 12.11.1987

Schachkreis Stuttgart-West:

VHS Aidlingen: Gerhard Hönig, Sonnenberg 64, 7031 Aidlingen, ☎07034/4549; VHS Aidlingen, Böblinger Str. 59, 7031 Aidlingen; Mittwoch

SC-HP Böblingen 1975 e.V.: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinbronnen, ☎07157/8620; Novotel, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071; Dienstag

SABT Spvgg. Böblingen e.V.: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎07031/226596; Stadiogaststätte, Silberweg 18, 7030 Böblingen, ☎07031/227114; Donnerstag

SC Gärtringen e.V.: Frank Mustaff, Anton-Bruckner-Str. 15, 7033 Herrenberg, ☎07032/23232; Bürgerhaus, Bismarckstraße, 7034 Gärtringen; Freitag

SV Herrenberg e.V.: Rainer Lempert, Goethestr. 24, 7033 Herrenberg, ☎07032/4727; Cafe Neumann, Reinhold-Schick-Pl. 2, 7033 Herrenberg; Freitag

SC Leinfelden e.V.: Manfred Schwarz, Karl-Weller-Str. 22, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/748657; Gaststätte Jakobsbrunnen, Beethovenstr. 21, 7022 Leinfelden-Echterdingen; Dienstag

SV Leonberg 1978 e.V.: Jürgen Schedler, Wasserbachstr. 48, 7250 Leonberg 4, ☎07152/51207; Eltinger Rathaus, C.-Schmincke-Str., 7250 Leonberg-Eltingen; Freitag

SC Magstadt e.V.: Günther Reimann, Alte Stuttgarter Str. 12, 7037 Magstadt, ☎07159/41575; Gasthof Linde, Weilemer Str., 7037 Magstadt; Donnerstag

SV Nagold e.V.: Josef Kischka, Heckenrosenweg 22, 7270 Nagold, ☎07452/66252; Gasthaus Eisenbahn, Olgastr. 1, ☎07452/3370; Freitag

SABT Spvgg. Renningen e.V.: Gerd Krüger, Brunnenfeldstr. 25, 7253 Renningen, ☎07159/2046; SVR-Halle, Jahnstr. 33, 7253 Renningen; Freitag

SF Rutesheim e.V.: Joachim Düring, Aug.-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎07152/51335; Altes Rathaus, Flachter Str. 7255 Rutesheim; Dienstag

SABT TSV Schönaich e.V.: Rolf Schlemmer, Brahmsweg 14, 7036 Schönaich, ☎07031/52236; Altes Rathaus, Grosse Gasse; Donnerstag

SABT VfL Sindelfingen e.V.: Günter Rehn, Schafweideweg 7, 7032 Sindelfingen, ☎07031/809250; Stadiogaststätte, Rosenstr. 12/1, 7032 Sindelfingen; Mittwoch

SC Stetten/Filder e.V.: Irmgard Quelle, Jahnstr. 24, 7022 Leinfelden-Echterdingen, ☎0711/794728; Fest- und Sporthalle, Jahnstr., 7022 Leinfelden-Echterdingen (Stetten); Donnerstag

SG Vaihingen-Rohr e.V.: Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 b, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/741512; Vereinsheim SG Vaihingen-Rohr, Dürrlewangstr. 65, 7000 Stuttgart 80; Donnerstag

SF Waldenbuch e.V.: Klaus Eckl, Jahnstr. 14, 7035 Waldenbuch, ☎07157/4955; Feuerwehrhaus; Mittwoch

SV Weil der Stadt e.V.: Theodor Burian, Schillerstr. 42, 7252 Weil der Stadt, ☎07033/2774; Hotel Krone-Post, Marktplatz 7, 7252 Weil der Stadt; Montag

SC Weil im Schönbuch e.V.: Hans Wöhrle, Königsberger Str. 21, 7031 Weil im Schönbuch, ☎07157/62753; Kath. Gemeindehaus, Bachstr., 7039 Weil im Schönbuch; Freitag

SC Wildberg e.V.: Horst Cüppers, Im Heinental 69, 7277 Wildberg 4; Gasthaus zum Talblick, 7277 Wildberg, ☎07054/607; Donnerstag

SABT TSV Heimsheim e.V.: Dr. Hartmut Duppel, Panoramastr. 13, 7258 Heimsheim, ☎07033/31967; Mittwoch

Schachkreis Stuttgart-Mitte:

SC Degerloch: Paul Landeck, Eppelestr. 39c, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/764112; Gaststätte Wilhelmshöhe, Jahnstr. 3, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/762370; Donnerstag

SABT TSF Ditzingen e.V.: Rolf Burkert, Reutlinger Str. 19, 7250 Leonberg 2, ☎07152/41476; Fuchshaus, Leonberger Str. 7257 Ditzingen; Freitag

SG Fasanenhof e.V.: Manfred Rehm, Fasanenhofstr. 61, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/7157027; Kath. Gemeinde-Zentrum, Delpweg 12, 7000 Stuttgart 80; Freitag

SABT Sportvgg. Feuerbach e.V.: Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 7000 Stuttgart 30, ☎0711/851412; Freizeitheim Feuerbach, Am Sportpark 4, 7000 Stuttgart 30, ☎0711/8114203; Mittwoch und Freitag

SK "e4" Gerlingen: Franz Plass, Steinbeißstr. 54, 7016 Gerlingen, ☎07156/24901; Skiclubheim, Hermann-Bleyer-Str. 1, 7016 Gerlingen; Donnerstag

SG Korntal 73 e.V.: Helmut Kulzer, Blumenstr. 11, 7257 Ditzingen 5, ☎07156/34841; Kath. Gemeinde-Zentrum, Tubizerstr. 5, 7015 Korntal, ☎0711/833413; Freitag

SC Sillenbuch e.V.: Franz Wachter, Fritz-Ulrich-Weg 5, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/723620; Waldheim Sillenbuch, Gorch-Fock-Str. 26, 7000 Stuttgart 75; Freitag

SSF 1879 e.V.: Helmut Mauch, Siriusweg 18 D, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/743563; Hindenburgbau, Arnulf-Klett-Pl. 1, 7000 Stuttgart 1, ☎0711/295121; Dienstag

SF Königsspringer Stuttgart: Wolfgang Kraus, Widmaierstr. 140, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/722344; Gaststätte Rotweg, Rotweg 44, 7000 Stuttgart-Rot; Donnerstag

SC Schachmatt Botnang e.V.: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, ☎0711/659412; Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 7000 Stuttgart 1; Freitag

SABT GSV Hemmingen e.V.: Erich Beck, Seestr. 53, 7254 Hemmingen, ☎07150/4857; GSV-Vereinsheim, Eberdinger Str., 7254 Hemmingen; Mittwoch und Freitag

SC Stuttgart-Ost e.V.: Volker Schilpp, Waldmeisterweg 2, 7000 Stuttgart 1, ☎0711/466815; Begegnungsstätte AWO, Ostendstr. 73, 7000 Stuttgart-Ost; Mittwoch

SABT SV Rot 1945 e.V.: Josef Palinkas, Roßwager Str. 8, 7000 Stuttgart 40, ☎0711/845881 Vereinsheim SV Rot, Fürfelder Str. 15, 7000 Stuttgart 40; Mittwoch

SABT Rot-Weiß Stuttgart: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 7000 Stuttgart 60, ☎0711/339283; Kantine der Güterabfertigung, Heilbronner Str. 7a, 7000 Stuttgart 1; Dienstag

SABT DJK Stuttgart-Süd e.V.: Klaus Blessing, Augustenstr. 19, 7000 Stuttgart 1, ☎0711/626386; Gemeindehaus St. Maria, Fangelsbachstr. 20, 7000 Stuttgart 1; Donnerstag

SK Vasja Pirc: Club der Jugoslawen, Adlerstr. 16, 7000 Stuttgart 1; ☎0711/646826; Club der Jugoslawen, Adlerstr. 16, 7000 Stuttgart 1; ☎0711/646826; Freitag

SV Stgt.-Wolfbusch e.V.: Dr. Johannes Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 7000 Stuttgart 31, ☎0711/883049; Vereinsheim SG Weillimdorf, Solitudestr. 121, 7000 Stuttgart 31, ☎0711/883172; Freitag

SABT TSV Zuffenhausen e.V.: Heinrich Leschhorn, Unterländer Str. 72, 7000 Stuttgart 40, ☎0711/875175; TSV Zuffenhausen, Hirschsprungallee, 7000 Stuttgart 40, ☎0711/822156; Dienstag

Schachkreis Stuttgart-Ost:

SC Affalterbach e.V.: Pieter Hinner, Sommerrain 4, 7151 Affalterbach, ☎07144/35492; Alte Schule, 7151 Affalterbach; Freitag

SV Backnang e.V.: Hansjörg Pickel, Schöntaler Höhe, 7150 Backnang, ☎07191/66396; Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Str. 13, 7150 Backnang; Donnerstag

SABT SuS Bittenfeld e.V.: Otto Fischer, Bachstr., 7050 Waiblingen-Bittenfeld; Vereinsheim Reitplatz, 7050 Waiblingen; Dienstag

SK Bad Cannstatt 1880 e.V.: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 50, ☎0711/551339; Freitag

SV Fellbach 1928 e.V.: Karl Mantel, Bahnhofstr. 21/1, 7012 Fellbach, ☎0711/588986; Haus des SJR, Neue Str. 14, 7012 Fellbach; Freitag

SK Korb 1948 e.V.: Günter Hühndorf, Schubertweg 9, 7054 Korb, ☎07151/32956; Feuerwehrgerätehaus, Siemensstr., 7054 Korb; Freitag

Mönchfelder SV 1967 e.V.: Harald Hahn, Schubertstr. 11, 7012 Fellbach, ☎0711/580556; Turn- u. Festhalle Mühlhausen, Arnoldstr. 10, 7000 Stuttgart 50; Freitag

SC Murrhardt 1948 e.V.: Helmut Guggenmoos, Wolkenhof 8, 7157 Murrhardt, ☎07192/7359; Obere Schulgasse 6, 7157 Murrhardt; Freitag

SF Oeffingen e.V.: Hermann Tölg, Hohenzollernstr. 3, 7012 Fellbach, ☎0711/514237; Kath. Gemeinde-Zentrum, Hauptstr. 23, 7012 Fellbach; Freitag

Schmidener SK e.V.: Günther Bisco, Postweg 2, 7012 Fellbach, ☎0711/514352; Alte Schule, Fellbacher Str. 40, 7012 Fellbach; Freitag

SC Steinhaldenfeld e.V.: Günter Wagner, Neue Rom. Str. 20, 7050 Waiblingen, ☎07151/52618; Regenpeiferweg 15, 7000 Stuttgart 50; Donnerstag

SV Schwaikheim: Kurt Petzold, Silberstr. 11, 7052 Schwaikheim, ☎07195/51636; Eichendorffschule, 7052 Schwaikheim; Freitag

SC Waiblingen e.V.: Karl Cepl, Sachsenweg 3, 7050 Waiblingen, ☎07151/53159; Häcker-Mühle, Weingärtner Vorst., 7050 Waiblingen; Freitag

SC Winnenden e.V.: Manfred Angles, Birkenrain 73, 7057 Winnenden, ☎07195/62437; Alte Oberschule, Schloßstr. 14; 7057 Winnenden; Freitag

SABT Spvgg. Rommelshausen: Kurt Sandberg, Fellbacher Str. 39, 7053 Kernen, ☎07151/42368; Montag

SABT FC Hohenacker e.V.: Dieter Kraut, Burghaldenstr. 15/1, 7050 Waiblingen-Hohenacker

Landesliga **3. Runde:**
HP Böblingen – SSF 1879 IV 2:6
Born – Fassmann 0:1; Skribanek – Dürr 0:1; Hopf – Zschorsch ½; Damjanovic – Brandstetter 0:1; Caspers – Rieder 0:1; Sukatsch – Mauch ½; Hohl – Stolz 0:1; Richard – Hoffmann 1:0

Weil der Stadt – SSF 1879 III 4:4
Kepe – Griesinger ½; Serr – Großmann 1:0; Dietrich – A.Rieder 1:0; Turner – Mock ½; Krause – Koch 0:1; Schmausser – Marinkovic 0:1; Burian – Bareiß ½; Wielath – Werner ½

Vaihingen-Rohr – Feuerbach 2,5:5,5
Lindörfer – Zwicker ½; Kolb – Pöthig 0:1; Scherer – Mavropoulos ½; Fischer – Dr.Born 0:1; Scheef – Weber 1:0; Müller – Zimmer 0:1; Tegeltija – Hörmann ½; Rebmann – HautscheK 0:1

Murrhardt – Spvgg Böblingen 4,5:3,5

Holzschuh – Lindenberger 1:0; Dr.Haertner – Schiehlen 1:0; Kaesser – Till 0:1; Bergmann – Schwarz 0:1; Tschürtz – Wiedemann 0:1; Schieber – Wenzel 1:0; Häußler – Beyer 1:0; Zepezauer – Damson ½

Tabelle nach 3 Runden:

1. Feuerbach	15,5	6:0	5.SSF 1879 V	10,5	2:4
2. Murrhardt	14,5	5:1	6.HP Böblingen	9,5	2:4
3. Spvgg Böblingen	14,0	4:2	7.Vaihingen-Rohr	9,5	1:5
4. SSF 1879 III	13,0	3:3	Weil der Stadt	9,5	1:5

Bezirksliga Staffel I

Winnenden – Herrenberg 3,5:4,5

Jansen – Schmid ½; Kocher – Straub 0:1; Jenner – Weise 0:1; Oekme – Lang 1:0; Vuckovic – Vogler ½; Müller – Hoffmann ½; Bartsch – Widmayer 1:0; Kiefer – Menznerowski 0:1

SSF 1879 V – Sindelfingen III 5:2

Hecht – Steglich +:-; Lotz – Rehn ½; Eberhard – Spurga 1:0; Gallmeister – Bauer 1:0; hartlieb – Dr.Retzlaff 0:1; Simminger – Paucke 1:0; Götze – Leiser 0; Blutharsch – Weiprecht ½

Korb – Ditzingen 2,5:5,5

R.Sielaff – Schmid 0:1; Jetter – Diringer 0:1; M.Sielaff – Nowitzki ½; Fugger – Preis 1:0; Lohse – Kaag ½; Brinckmann – Keuper 0:1; Hühndorf – Haag 0:1; Prutzer – Lind ½

spielfrei: Feuerbach II

3. Runde:

Ditzingen – Feuerbach II 4,5:3,5

Schmid – Klehr 0:1; Diringer – Cavic 1:0; Nowitzki – Winkler ½; Preis – Cech 1:0; Kaag – Arendt ½; Keuper – Gritsch ½; Haag – Wöhr ½; Lind – Nitsch ½

Sindelfingen III – Korb 4:4

Steglich – R.Sielaff ½; Rehn – Eicher 1:0; Spurga – Jetter 1:0; Bauer – Sax 0:1; Dr.Retzlaff – Schulze 0:1; Paucke – M.Sielaff ½; Wittmann – Fugger ½; Hornikel – Lohse ½

Herrenberg – SSF 1879 V 7:1

Schmid – Hecht ½; Straub – Lotz 1:0; Weise – Eberhard 1:0; Lang – Hartlieb 1:0; Vogler – Simminger 1:0; Hoffmann – Götze 1:0; Widmayer – Dr.Knoll ½; Menznerowski – Blutharsch 1:0

spielfrei: Winnenden

Tabelle nach 3 Runden:

1. Ditzingen	3	17,0	6:0	5.SSF 1879 V	3	7,0	2:4
2. Herrenberg	2	11,5	4:0	6.Korb	3	10,0	1:5
3. Sindelfingen III	3	11,0	3:3	7. Winnenden	2	6,5	0:4
4. Feuerbach II	2	8,0	2:2				

Bezirksliga Staffel II

Sindelfingen IV – Mönchfeld 2,5:5,5

Dr.Kistler – Bachmaier 0:1; Schwalb – Laakmann 0:1; Ketterer – Wolter 0:1; Döls – Soukop ½; Mach – Lang 0:1; Melzer – Hartmann 1:0; Staeger – Hellmuth 0:1; Bauer – Herrmann 1:0

Waiblingen – Rot 5,5:2,5

Dürr – Sulc 0:1; Kleih – Schensowsky ½; Keil – Marinrov 1:0; Zehring – Kleszcz 1:0; Felger – Palinkas ½; Rohr – Bauer 1:0; Braun – Klatt ½; Sausen – Karrens 1:0

Schmiden II – KS Stuttgart 2,5:5,5

Eberhardt – N.Martincevic ½; Schulte – Stuwe ½; Dr.Langer – D.Martincevic 0:1; Birk – Mödinger ½; Fritsch – Kraus 0:1; Moroff – Bothmann 1:0; Bischo – Kumer 0:1; Langnau – Lux 0:1

Sindelfingen V – Backnang 3:5

Weih – Gneiting -:-; Braun – Zaiser 1:0; Oettinger – E.Häußermann 0:1; Petrusch – Keller ½; Paul – W.Häußermann 1:0; Depner – Reichert ½; Herrmann – Glass 0:1; Schuh – Huthmacher 0:1

3. Runde:

Backnang – Sindelfingen IV 4:4; KS Stuttgart – Sindelfingen V 6,5:1,5; Rot – Schmiden II 3,5:4,5; Mönchfeld – Waiblingen 5,5:2,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. KS Stuttgart	16,5	6:0	Sindelfingen IV	12,5	3:3
2. Mönchfeld	15,5	6:0	6. Waiblingen	11,5	2:4
3. Schmiden II	11,5	4:2	7. Rot	9,5	0:6
4. Backnang	12,5	3:3	8. Sindelfingen V	6,5	0:6

Bezirkseinzeln-Meisterschaft 1988

Anmeldung und 1. Runde Samstag, 09.01.88

Meldeschuß 14.30 Uhr.

Wirtschaftsgymnasium Ost, Stuttgart 1, Sickstr. 165, (unterer Eingang).

Weitere Termine:

16.01./23.01./30.01./06.02./27.02./05.03./19.03/26.03.88.

Freiplatz-Wünsche bis 2.1.88 an

Schachbezirk Stuttgart, Spielleiter Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎0711/832454

Auslosung zum Vierer-Mannschaftspokal 1988

1. Runde:

01. Magstadt II – Zuffenhausen

02. Stuttgart-Ost – Schmiden II

03. Feuerbach II – Ditzingen

04. Fasanenhof – Mönchfeld II

05. Rutesheim – Magstadt III

2. Runde:

06. Mönchfeld I – Sieger Spiel 01

07. Sieger Spiel 02 – Feuerbach I

08. Sieger Spiel 05 – Sieger Spiel 04

09. Magstadt I – Sieger Spiel 03

3. Runde:

10. Sieger Spiel 08 – Sieger Spiel 06

11. Sieger Spiel 07 – Sieger Spiel 09

Endspiel:

12. Sieger Spiel 10 – Sieger Spiel 11

H. Düring



SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Kreisklasse

Ditzingen II – RW Stuttgart 3:5; SSF 1879 VI – Wolfbusch III 4,5:3,5; Vasja Pirc – Korntal 1,5:6,5; Sillenbuch – Feuerbach III 5:3; DJK Stgt.-Süd – Zuffenhausen 7:1

Tabelle nach 3 Runden:

1. RW Stuttgart	16,5	6:0	6. Zuffenhausen	10,0	3:3
2. DJK Stgt.-Süd	16,0	6:0	7. Feuerbach III	11,0	2:4
3. SSF 1879 VI	13,0	4:2	8. Ditzingen II	11,0	2:4
4. Sillenbuch	12,5	3:3	9. Wolfbusch III	9,5	1:5
Korntal	12,5	3:3	10. Vasja Pirc	4,5	0:6

A-Klasse

Fasanenhof II – Botnang 2,5:5,5; Wolfbusch IV – Gerlingen 5:3; Stgt.-Ost – SSF 1879 VII 2:6; Degerlich – Korntal II 6:2

Tabelle nach 2 Runden:

1. Wolfbusch IV	10,0	4:0	5. Gerlingen	8,0	2:2
2. SSF 1879 VII	9,0	2:2	Fasanenhof II	8,0	2:2
3. Botnang	8,5	2:2	7. Stgt.-Ost	7,5	2:2
Degerloch	8,52:2		8. Korntal II	4,5	0:4

C-Klasse

Botnang III – Gerlingen II 5,5:2,5; DJK Stgt.-Süd III – Feuerbach V 0:4,5+x; Hemmingen II – DJK Stgt.-Süd II 3,5:4,5; RW Stuttgart II – Ditzingen III

Tabelle nach 2 Runden:

1. DJK Stgt.-Süd II	12,5	4:0	5. Ditzingen III	7,5	1:3
2. Botnang III	12,0	4:0	6. RW Stuttgart II	5,5	1:3
3. Feuerbach V	9,0	4:0	7. Gerlingen III	6,0	0:4
4. Hemmingen II	8,0	2:2	8. DJK Stgt.-Süd III	0,0	0:4

SCHACHKREIS STUTTGART-OST

Kreisklasse

Mönchfeld II – Schmiden III 5:3; Rommelshausen – Murrhardt II 4:4; Waiblingen II – Schwaikheim 3:5; Oeffingen – Steinhaldenfeld 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Mönchfeld II	9,5	4:0	Rommelshausen	8,0	2:2
2. Murrhardt II	9,5	3:1	6. Steinhaldenfeld	7,5	1:3
3. Schwaikheim	9,0	3:1	7. Schmiden III	7,0	1:3
4. Oeffingen	8,0	2:2	8. Waiblingen II	5,5	0:4

A-Klasse

Backnang II – Waiblingen III 4:4; Oeffingen II – Korb 2,5:5,5; Mönchfeld III – Fellbach 3,5:4,5; Bad Cannstatt IV – Winnenden II 4:4

Tabelle nach 2 Runden:

1. Korb II	10,5	4:0	5. Backnang II	7,5	1:3
2. Fellbach	10,0	4:0	Mönchfeld III	7,5	1:3
3. Bad Cannstatt IV	8,5	3:1	7. Waiblingen III	7,0	1:3
4. Winnenden II	8,0	2:2	8. Oeffingen II	5,0	0:4

B-Klasse

Affalterbach – Oeffingen III 3:5; Rommelshausen III – Korb III 3:5; Schmiden IV – Rommelshausen II 2:6; Schwaikheim II – Steinhaldenfeld II 6:2

3. Runde:

Steinhaldenfeld II – Affalterbach 2,5:5,5; Rommelshausen II – Schwaikheim II 3,5:3,5+H; Korb III – Schmiden IV 5:3; Oeffingen III – Rommelshausen III 4:4



Tabelle nach 3 Runden:

1. Oeffingen III	3	14,5	5:1	5. Schwaikheim II	2	12,5	2:2
2. Rommelshausen II	2	16,0	4:0	6. Steinhaldenfeld II	3	9,5	2:4
3. Affalterbach	3	13,5	4:2	7. Rommelshausen III	3	8,5	1:5
4. Korb III	3	12,5	4:2	8. Schmiden IV	3	8,0	0:6

C-Klasse

2. Runde:
Untertürkheim – Murrhardt IV 6:2; Schwaikheim III – Waiblingen IV 3,5:4,5; Affalterbach II – Backnang III 4:4; Mönchfeld IV – Fellbach II 2,5:5,5; spielfrei: Murrhardt III

Tabelle nach 2 Runden:

1. Untertürkheim	2	10,0	3:1	6. Backnang III	2	8,0	2:2
2. Affalterbach II	2	9,0	3:1	7. Waiblingen IV	2	7,5	2:2
3. Murrhardt III	1	5,5	2:0	8. Mönchfeld IV	1	2,5	0:2
4. Fellbach II	2	8,5	2:2	9. Murrhardt IV	2	4,5	0:4
Schwaikheim III	2	8,5	2:2				

D-Klasse

3. Runde:
Korb IV – Murrhardt VI 3,5:2,5; Waiblingen V – Murrhardt V 4:2; Hohenacker – Untertürkheim II 3:3; Backnang IV – Schwaikheim IV 4:2; Backnang V – Winnenden III 3:3

Tabelle nach 3 Runden:

1. Backnang IV	12,5	6:0	6. Untertürkheim II	6,5	3:3
2. Murrhardt VI	11,5	4:2	7. Murrhardt V	8,5	2:4
3. Waiblingen V	11,0	4:2	8. Hohenacker	8,0	2:4
4. Korb IV	7,5	4:2	9. Backnang V	7,0	1:5
5. Winnenden III	8,5	3:3	10. Schwaikheim IV	6,5	1:5

SCHACHKREIS STUTTGART-WEST**Kreisklasse**

1. Runde:
Spvgg Böblingen II – Gärtringen 3,5:4,5; Leonberg – Vaihingen-Rohr II 5:3; Rutesheim – Herrenberg II 5:3; Stetten – Leinfelden 3,5:4,5

2. Runde:

Gärtringen – Leinfelden 5:3; Herrenberg II – Stetten 2:6; Vaihingen-Rohr II – Rutesheim 4,5:3,5; Spvgg Böblingen II – Leonberg 3:5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Leonberg	10,0	4:0	5. Leinfelden	7,5	2:2
2. Gärtringen	9,5	4:0	Vaihingen-Rohr II	7,5	2:2
3. Stetten	9,5	2:2	7. Spvgg Böblingen II	6,5	0:4
4. Rutesheim	8,5	2:2	8. Herrenberg II	5,0	0:4

A-Klasse

1. Runde:
Weil der Stadt II – Leinfelden II 4:4; HP Böblingen II – Vaihingen-Rohr III 2,5:5,5; Nagold – Sindelfingen VI 4:4; Renningen – Spvgg Böblingen III 4,5:3,5

2. Runde:

Leinfelden II – Spvgg Böblingen III 4,5:3,5; Sindelfingen VI – Renningen 4:4; Vaihingen-Rohr III – Nagold 4:4; Weil der Stadt II – HP Böblingen II 1,5:6,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Vaihingen-Rohr III	9,5	3:1	5. Sindelfingen VI	8,0	2:2
2. Leinfelden II	8,5	3:1	Nagold	8,0	2:2
Renningen	8,5	3:1	7. Weil der Stadt II	5,5	1:3
4. HP Böblingen II	9,0	2:2	8. Spvgg Böblingen III	7,0	0:4

B-Klasse Staffel I

1. Runde:
Sindelfingen VII – Schönaich 4,5:3,5; Wildberg – Weil im Schönbuch 4:4; Nagold II – Magstadt 3,5:4,5; Vaihingen-Rohr IV – Heimsheim 3,5:4,5

2. Runde:

Schönaich – Heimsheim 6,5:1,5; Weil i. Sch. – Nagold II 0:8; Magstadt – Vaihingen-Rohr IV 4,5:3,5; Sindelfingen VII – Wildberg 1:7

3. Runde:

Heimsheim – Magstadt 1,5:6,5; Nagold II – Sindelfingen VII 5:3; Vaihingen-Rohr IV – Weil i. Sch. 3:5; Wildberg – Schönaich 3:5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Magstadt	15,5	6:0	5. Weil i. Sch.	9,0	3:3
2. Nagold II	16,5	4:2	6. Sindelfingen VII	8,5	2:4
3. Schönaich	15,0	4:2	7. Heimsheim	7,5	2:4
4. Wildberg	14,0	3:3	8. Vaihingen-Rohr IV	10,0	0:6

B-Klasse Staffel II

1. Runde:
Aidlingen – Waldenbuch 2:6; Magstadt II – Leinfelden III 4:4; Rutesheim II – HP Böblingen III 3,5:4,5; Leonberg II – Gärtringen II 4:4

2. Runde:

Aidlingen – Magstadt II 3:5; Leinfelden III – Leonberg II 3,5:4,5; Waldenbuch – HP Böblingen III 1,5:6,5; Gärtringen II – Rutesheim II 4,5+x:0

3. Runde:

Magstadt II – Waldenbuch 3:5; Leonberg II – Aidlingen 3,5:4,5; HP Böblingen III – Gärtringen II 2:6; Rutesheim – Leinfelden III 5:3

Tabelle nach 3 Runden:

1. Gärtringen II	14,5	5:1	Leonberg II	12,0	3:3
2. HP Böblingen III	13,0	4:2	6. Aidlingen	9,5	2:4
3. Waldenbuch	12,5	4:2	7. Rutesheim II	8,5	2:4
4. Magstadt II	12,0	3:3	8. Leinfelden III	10,5	1:5

C-Klasse Staffel I

1. Runde:
Waldenbuch II – Sindelfingen VIII 0:4,5+x; Weil der Stadt III – Spvgg Böblingen IV 4,5:3,5; Schönaich II – Vaihingen-Rohr VI 2:6; Rutesheim III – Herrenberg III 3,5:4,5

2. Runde:

Spvgg Böblingen IV – Herrenberg III 2,5:5,5; Vaihingen-Rohr VI – Rutesheim III 5,5:2,5; Sindelfingen VIII – Schönaich II 3:5; Weil der Stadt III – Waldenbuch II 8:0

Tabelle nach 2 Runden:

1. Weil der Stadt III	12,5	4:0	5. Schönaich II	7,0	2:2
2. Vaihingen-Rohr VI	11,5	4:0	6. Spvgg Böblingen IV	6,0	0:4
3. Herrenberg III	10,0	4:0	Rutesheim III	6,0	0:4
4. Sindelfingen VIII	7,5	2:2	8. Waldenbuch II	0,0	0:4

C-Klasse Staffel II

1. Runde:
Wildberg II – Renningen II 3,5:4,5; Vaihingen-Rohr V – Heimsheim II 4:4; Stetten II – Sindelfingen IX 6,5:1,5; spielfrei: Leonberg III

2. Runde:

Heimsheim II – Stetten II 1:7; Renningen II – Vaihingen-Rohr V 6:2; Leonberg III – Wildberg II verlegt; spielfrei: Sindelfingen IX

Tabelle nach 2 Runden:

1. Stetten II	2	13,5	4:0	5. Leonberg III	0	0,0	0:0
2. Renningen II	2	10,5	4:0	6. Wildberg II	1	3,5	0:2
3. Vaihingen-Rohr V	2	6,0	1:3	7. Sindelfingen IX	1	1,5	0:2
4. Heimsheim II	2	5,0	1:3				

SJ STUTTGART**Kreis Stuttgart-West****Kreisjugend-Einzelmeisterschaft mit Schachschulung in Maulbronn**

Bei der diesjährigen Schachschulung und KJEM nahmen 48 Jugendliche – davon 3 Mädchen – aus 10 Vereinen teil. Die größte Teilnehmergruppe stellte Spvgg Böblingen mit 9 Teilnehmern auf. Es folgten Spvgg Renningen und SF Rutesheim mit jeweils 8 Teilnehmern, Vls Sindelfingen mit 7, SV Herrenberg mit 5, SG Vaihingen-Rohr mit 4, TSV Schönaich mit 3, SC Leinfelden mit 2, SV Magstadt und SV Nagold mit jeweils einem Teilnehmer. Leider schickten 10 Vereine keine Jugendlichen zur KJEM. Gibt es in diesen Vereinen keine Jugendarbeit mehr oder besteht kein Interesse an solchen Veranstaltungen?

Die Schachschulung wurde von drei Spielern des Bundesligisten VfL Sindelfingen durchgeführt: Peter Bauer, Jörg Grünwald und Klaus Weih. Sie gaben insgesamt 21 Unterrichtsstunden. Nach Aussagen der Jugendlichen hat sie diese Schulung ein gutes Stück in ihrer schachlichen Entwicklung weitergebracht. Sowohl die Jugendlichen als auch die Schulungsleiter haben sich sehr positiv über die Schulung geäußert. Alle wünschen, daß solche Schulungen auch in Zukunft stattfinden.

Die Schulungsleiter spielten zum Abschluß noch Simultanpartien gegen die Jugendlichen. Dabei gewann Peter Bauer alle seine Partien, Klaus Weih verlor eine Partie gegen Sven Leiser (Sindelfingen) und Jörg Grünwald spielte zwei Partien remis: gegen Marco Brandt (Sindelfingen) und Markus Kottke (Leinfelden).

Ergebnisse:**A-Jugend:**

1. M. Kottke/Leinfelden	5,5		
2. S. Leiser/Sindelfingen	4,5	6. H. Koch/Nagold	3,0
3. C. Linnemann/Vaih.-Rohr	3,5	7. M. Pillath/Vaih.-Rohr	2,5
4. A. Pamninger/Spvgg Böblingen	3,5	8. M. Ilg/Vaih.-Rohr	0,5
	3,5	9. M. Palazzo/Spvgg Böblingen	0,5
5. D. Weigelt/Herrenberg	3,5		

B-Jugend:

1. G. Kotorlis/Renningen	5,0	9. W. Haupt/Rutesheim	3,0
2. U. Funk/Rutesheim	4,5	10. J. Schlemmer/Schönaich	2,5
3. M. Kistler/Sindelfingen	4,5	11. K. Grüner/Spvgg Böblingen	2,0
4. B. Vogler/Herrenberg	4,0	12. H.-J. Stange/Spvgg Böblingen	2,0
5. B. Panic/Renningen	3,5		

6.O.Rückle/Schönaich	3,0	13.T.Gutmann/Herrenberg	2,0
7.H.Mayer/Rutesheim	3,0	14.I.Hahn/Spvvg Böblingen	1,5
8.D.Roczen/Renningen	3,0	15.M.Mandato/Renningen	1,5

C-Jugend:

1.M.Ottmann/Herrenberg	5,0	10.A.Ehrlich/Spvvg Böblingen	3,0
2.M.Brandt/Sindelfingen	5,0	11.T.Berger/Schönaich	3,0
3.H.Meinecke/Rutesheim	4,5	12.M.Selten/Sindelfingen	2,5
4.S.Kuo/Sindelfingen	4,5	13.F.Bässler/Rutesheim	2,0
5.A.Porep/Renningen	4,0	14.S.Pamlitschka/Rutesheim	2,0
6.R.Schwarz/Rutesheim	3,5	15.M.Klein/Renningen	2,0
7.S.Kühnert/Renningen	3,5	16.F.Luther/Spvvg Böblingen	1,5
8.J.Koch/Spvvg Böblingen	3,5	17.N.Herbst/Sindelfingen	1,5
9.R.Funk/Rutesheim	3,0	18.T.Ruczen/Renningen	0,0

D-Jugend:

1.P.Ottmann/Herrenberg	5,0	4.T.Kleinschmidt/Vaih.-Rohr	2,0
2.P.Breuning/Leinfelden	4,0	5.S.Wüst/Magstadt	2,0
3.K.Müller/Sindelfingen	2,0	6.A.Palazzo/Spvvg Böblingen	0,0

Neckar-Fils

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunnstr. 34, 7400 Tübingen, ☎ 07071/21040
Spieleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/39152
Pressereferent: z.Zt. unbesetzt
Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, ☎ 07021/53529
Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Kto.-Nr. 30800108, BLZ 611 500 20

Landesliga

Steinlach – Plochingen 4,5:3,5

Reihle – Dr.Keller 1:0

3. Runde:

Plochingen – Altbach 4,5:3,5

Dr.Reule - Zimmer ½; Bacher – Knorpp 1:0; Dr.Keller – Widmann 0:1; Gilch – Kramer 1:0; Mang – Guilliard 1:0; Schieweck – Scharrer 0:1; neugebauer – Dewenter 0:1; Porzer – Jentgens 1:0

Urach – Steinlach 6:2

T.Dolgener – Rogowski 1:0; Acksteiner – Zieher 1:0; Frey – Reihle ½; Luz – Schmoll 1:0; D.Dolgener – Rothfuß 1:0; Wendler – Kovacic 1:0; Hallmann – Möck ½; H.Weber – Föll 0:1

SV Esslingen – Filder 4,5:3,5

Englmeier – Binder ½; Pfeifer – Dr.Renke 0:1; Hatschbach – Hamm 0:1; Reiz – Templin 1:0; Wiggert – Schumacher ½; Keil – Priepke 1:0; Brettschneider – Schewe 1:0; Saile – Bäder ½

SV Reutlingen – Ammerbuch 4,5:3,5

Betschinger – Pollach ½; Schwiarskott – Loseries 1:0; Huff – Schaffner 0:1; Nagel – Schittenhelm 1:0; Tröge – Dalla Costa ½; Staufberger – Nüsse 1:0; Ziese – Ziegler ½; Schlemminger – Haas 0:1

Tabelle nach 3 Runden:

1.Urach	15,5	6:0	5.Filder	11,5	2:4
2.Altbach	13,5	4:2	Plochingen	11,5	2:4
3.SV Reutlingen	12,5	4:2	7.Steinlach	9,5	2:4
4.SV Esslingen	11,5	3:3	8.Ammerbuch	10,5	1:5

Bezirksliga A

Tübingen III – Pfullingen II 5,5:2,5

Gieseler – Dr.K.Kimmerle 1:0; Schulz – Jenke 1:0; Albulet – E.Sautter ½; Oehlmann – Dohmel 1:0; Rückheim – A.Fink 0:1; Heckmann – F.Speier 1:0; Schmid – J.Speier 0:1; Muysers – Preisßler 1:0

SV Esslingen II – Nabern 4,5:3,5

Gerhard – Benk 0:1; Grüber – A.Keller ½; Strauß – Schulz 1:0; Köhler – Moll 0:1; Käfferbitz – G.Keller ½; Samak – Fink 1:0; Scholz – Vogel ½; Gauger – Schilpp 1:0

Rottenburg – Grafenberg 5:3

Dornauf – Doster 0:1; Beppling – Tscharotschkin 1:0; Kunz – W.Stephan ½; Henkel – Dr.H.Schneider ½; Schmid – Grass ½; Kohler – Sikora ½; Rohr – Wiedmann 1:0; Graf – Csillag 1:0

Nürtingen – BW Reutlingen 2,5:5,5

Welser – Stritzelberger ½; Diener – M.Fritz 0:1; Meyer – Mayer ½; Müller – Staiger ½; Kudlich – A.Fritz 1:0; Kaltenbach – Langer 0:1; Lamm - Brien 0:1; Elsäßer – Tinneberg 0:1

Tabelle nach 3 Runden:

1.Tübingen III	17,0	6:0	5.SV Esslingen II	11,0	3:3
2.Rottenburg	13,5	5:1	6.Nürtingen	10,5	2:4
3.BW Reutlingen	14,5	4:2	7.Graenberg	8,5	1:5
4.Pfullingen II	12,5	3:3	8.Nabern	8,5	0:6

Bezirksliga B

Donzdorf II – Berkheim 3:5

Hummel – Dietm.Kessler 0:1; Holl – Wieczorek 1:0; Kramer – Scholl 0:1; Schultheisz – Sonnleitner 0:1; Schottmann – Jaeschke 0:1; Cabir – Dieter Kessler 1:0; Nuding – Boldt 1:0; Litzberger – Friedrich 0:1

Reichenbach – Göppingen 2,5:5,5

Karacic – Klinc 0:1; Schwarz – Herfort ½; Layh – Reuter 0:1; Hammann – Wiese ½; Schwiik – Rapp 0:1; Schulz – Injac 0:1; Dier – Kudlacek ½; Quist Spönnemann 1:0

Ostfildern II – Süßen 4:4

Seibold – Leyrer ½; Illisberger – Bantleon ½; Göhler – Wohlfahrt ½; Meurisch – Erker 0:1; Steimer – Wiegrefe 0:1; Nusser – Mairich 1:0; Geltz – Grimm 1:0; Zappe – Frey ½

Geislingen – SC Kirchheim II 2,5:5,5

Baumann – Köber 0:1; Eisenmann – Richter ½; Neuwirth – Hack ½; Kölle – Reichert ½; R.Pupp – Frenzl 0:1; Schön – Vetter 0:1; Hanspach – Riehle 1:0; Eisele – Stütz ½

Tabelle nach 3 Runden:

1.Berkheim	15,5	6:0	SC Kirchheim II	12,0	3:3
2.Donzdorf II	15,5	4:2	6.Ostfildern II	11,0	2:4
3.Göppingen	14,0	4:2	7.Reichenbach	10,5	2:4
4.Süßen	12,0	3:3	8.Geislingen	5,5	0:6

Viererpokal auf Bezirksebene

Ergebnisse 1. Runde:

Pliezhausen III – Steinlach 0:4; SV Esslingen III – Pfullingen I 1:3; Lichtenstein – Rottenburg III 1:3; Pfullingen II – Donzdorf 0:4; Nürtingen III – SV Esslingen I 0:4; Rottenburg II – Tübingen II 1,5:2,5; Ebersbach II – Altbach II 1,5:2,5; Zell I – SV Reutlingen 1:3; ZZ Reutlingen II – Dettingen I 1:3; Altbach III – Urach I 0,5:3,5; Altbach I – RSK Esslingen III 3,5:0,5; Donzdorf II – Ebersbach III 4:0; ZZ Reutlingen I – Nabern 2,5:1,5; Eisingen II – Ostfildern I 1,5:2,5; Neckratenzlingen III – RSK Esslingen I 2,5:1,5; Eisingen I – Tübingen III 3,5:0,5; Neckartenzlingen II – Ebersbach I 0:4; RSK Esslingen – Raidwangen 1,5:2,5; Wernau – Grafenberg II 3,5:0,5; Ostfildern II – Kirchentellinsfurt 0,5:3,5; Rottenburg I – Dettingen II 3,5:0,5; Pliezhausen II – Berkheim I 1:3; Pliezhausen I – Nürtingen IV 2:2(4,5:5,5); Nürtingen I – Neckartenzlingen I 2:2 (3:7); Filder – SV Esslingen II 3:1; BW Reutlingen – Ostfildern III 4:0; Berkheim II – Tübingen I 1:3; Grafenberg I – Nürtingen II 0:4; Zell II – Neckartenzlingen IV 3,5:0,5; Schönbuch – Uhingen 1:3

Auslosung zur 2. Runde:

Altbach II – Pfullingen I; Raidwangen – Filder; Steinlach – Altbach I; Dettingen I – Wernau; Kirchentellinsfurt – Neckartenzlingen I; Rottenburg III – Donzdorf II; Urach – Eisingen I; Berkheim I – SV Reutlingen; Donzdorf + Nürtingen II; Ostfildern I – Zell II; Nürtingen IV – ZZ Reutlingen; SV Esslingen I – Neckartenzlingen III; Uhingen – Ebersbach; Tübingen I – Rottenburg I; Tübingen II - BW Reutlingen

SCHACHKREIS FILSTAL

Kreisklasse

Faurndau – Uhingen 3,5:4,5

Nachtrag 2. Runde:

Göppingen II – Kirchheim III 3,5:4,5

3. Runde:

Kirchheim III – Salach 3:5; Faurndau – Göppingen II 4:4; Eisingen – Zell u.A. 5:3; Ebersbach II – Uhingen 4,5:3,5

Tabelle nach 3 Runden:

1.Ebersbach II	13,0	4:2	5.Göppingen II	13,5	3:3
Eisingen	13,0	4:2	6.Faurndau	12,5	3:3
3.Kirchheim III	12,5	4:2	7.Uhingen	11,0	2:4
4.Salach	11,5	4:2	8.Zell u.A.	9,0	0:6

A-Klasse

Göppingen III – Uhingen II 5,5:2,5; Kirchheim IV – Geislingen II 3,5:4,5; Eisingen II – Donzdorf III 6:2; Eisingen III – Süßen II 1:7

4. Runde:

Uhingen II – Süßen II 4:4; Donzdorf III – Eisingen III 2:6; Geislingen II – Eisingen II 4:4; Göppingen III – Kirchheim IV 5,5:2,5

Tabelle nach 3 Runden:

1.Eisingen II	21,5	7:1	5.Eisingen III	13,5	3:5
2.Göppingen III	19,5	7:1	6.Uhingen II	11,0	2:6
3.Geislingen II	20,0	6:2	7.Kirchheim IV	12,5	1:7
4.Süßen II	18,5	5:3	8.Donzdorf III	11,5	1:7

B-Klasse 3.

Salach II – Eisingen IV 6:2; Süßen III – Göppingen IV 2:6; spielfrei: Donzdorf IV

Tabelle nach 3 Runden:

1.Göppingen IV	3	16,5	6:0	4.Donzdorf IB	2	5,5	0:4
2.Salach II	3	12,5	4:2	Süßen III		5,5	0:4
3.Eisingen IV	2	7,0	2:2				

Kreisleitzelmeisterschaft

1.Rothermel/Ebersbach	8,5	7.T.Erker/Süßen	6,5
2.Rupp/Faurndau	8,0	8.Rapp/Göppingen	6,5
3.Majer/Donzdorf	8,0	9.Widmann/Eisingen	6,5
4.Schwalbe/Donzdorf	7,5	10.Weber/Ebersbach	6,0
5.Ignac/Göppingen	7,0	11.Dobler/Ebersbach	6,0
6.Wolf/Ebersbach	7,0	12.Leyrer/Süßen	6,0

13. Ignatovic/Göppingen	6,0	19. R. Erker/Süßen	5,0
14. Krebs/Ebersbach	5,5	20. Fischer/Kirchheim	4,5
15. Wersch/Eislingen	5,5	21. Micic/Eislingen	2,5
16. Wollner/Ebersbach	5,0	22. Wirth/Kirchheim	2,5
17. Schirrmeyer/Eislingen	5,0	23. Spieth/Kirchheim	2,0
18. V. Ignac/Göppingen	5,0	24. Haussmann/Kirchheim	0,0

SCHACHKREIS REUTLINGEN/TÜBINGEN

Blitzmannschaftsmeisterschaft

32 Mannschaften, je vier Spieler plus Ersatz stellten sich am Bußtag, 18.11.87 in der Bad Uracher Festhalle dem Wettbewerb um Titel, Pokal und Preisgelder. Pokal und Preisgelder wurden von der Bad Uracher Brauerei Olpp zur Verfügung gestellt.

Es siegte die Mannschaft Tübingen I in der Aufstellung:

Rudolf Bräuning, Bernd Egger, Christoph Frick und Olaf Schmidt.

Den zweiten Platz belegte die 1. Mannschaft des Gastgebers SV Urach mit Tobias Dolgener, Heinz Acksteiner, Werner Frey, Hans-Günter Luz, Daniel Dolgener.

Für die Bezirksmeisterschaft qualifizierten sich außerdem Tübingen II, Pfullingen I, Kirchentellinsfurt I, Ammerbuch I und BW Reutlingen vor ZZ Reutlingen, Tübingen IV, Steinlach I, Rottenburg I und Tübingen III.

Ergebnisse der inoffiziellen Klassenwertung zur Verteilung der Preisgelder und Erinnerungswimpel.

Ligamannschaften:

1.-3. Platz Tübingen I, Urach I und Tübingen II

A-Klasse: ZZ Reutlingen, Tübingen IV, Rottenburg I

B-Klasse: Tübingen V, Dettenhausen I, Ammerbuch II.

Interessantes am Rande vermerkt: An 64 Schachbrettern wurden von ca. 140 Spielern ca. 1200 Partien gespielt. Bestes Einzelergebnis erreichte Christoph Frick, Tübingen I mit 20,5 Brettunkten aus 21 Partien.

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Verbandsspielleiter Hajo Gnirk, unterstützt durch die Schachfreunde Thomas Klett, Helmut Weber und Walter Wörz. Fürs leiblich Wohl sorgten Roland Haag und Charles Batovsky. Das Turnier verlief reibungslos und selbst der Zeitplan konnte mühelos eingehalten werden.

So wurde die Siegerehrung am 16 Uhr pünktlich vom Vorsitzenden des SV Urach, Helmut Weber und Turnierleiter Hajo Gnirk unter Assistenz von Frau Regine Olpp vorgenommen.

Anschließend bleibt zu hoffen, daß der von manchem Teilnehmer geäußerte Wunsch, dieses Turnier in dieser Form solle sich im nächsten Jahr wiederholen, Wirklichkeit werde.

Eberhard Hübner



Kreisklasse

4. Runde:
Tübingen IV – SV Metzingen 2:6; Pliezhausen – Urach II 5:3; Dettingen – SV Reutlingen II 3:5; spielfrei: Kirchentellinsfurt

Tabelle nach 4 Runden:

1. Kirchentellinsfurt	19,0	6:0	5. Urach II	12,5	3:5
2. Pliezhausen	13,5	4:2	6. SV Metzingen	11,5	2:4
3. SV Reutlingen II	14,5	4:4	7. Dettingen	10,5	2:4
4. Tübingen IV	14,5	3:5			

A-Klasse Staffel I

3. Runde:
Tübingen V – Lichtenstein II 6,5:1,5; Schönbuch – Dettingen III 6,5:1,5; Rottenburg II – Pfullingen III 6:2; spielfrei: Steinlach III

Hohbuch hat sein Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen. Die bisher ausgetragenen Spiele wurden gem. WTO gestrichen.

Tabelle nach 3 Runden:

1. Tübingen V	3	19,5	6:0	5. Dettingen III	3	7,0	2:4
2. Schönbuch	2	12,5	4:0	6. Pfullingen III	3	7,0	0:6
Steinlach III	2	12,5	4:0	7. Lichtenstein II	3	5,5	0:6
4. Rottenburg II	2	8,0	2:2				

A-Klasse Staffel II

3. Runde:
Urach III – Pliezhausen II 3:5; Steinlach II – Pfullingen IV 5:3; Lichtenstein – Dettingen II 5,5:2,5; SV Reutlingen III – ZZ Reutlingen 3:5

4. Runde:

Pliezhausen II – ZZ Reutlingen 3:5; Dettingen II – SV Reutlingen III 2,5:5,5; Pfullingen IV – Lichtenstein 2:6; Urach III – Steinlach II 3,5:4,5

Tabelle nach 4 Runden:

1. ZZ Reutlingen	22,0	8:0	5. Pfullingen IV	14,0	4:4
2. Lichtenstein	21,0	6:2	6. Pliezhausen II	14,5	2:6
3. Steinlach II	15,5	6:2	7. Dettingen II	13,5	2:6
4. SV Reutlingen III	15,5	4:4	8. Urach III	12,0	0:8

B-Klasse Staffel I

3. Runde:
Tübingen VIII – Schönbuch II 4:4; Steinlach IV – Pfullingen VI 3:5; Kirchentellinsfurt II – SV Reutlingen V 5,5:2,5; spielfrei: Rochade Metzingen

4. Runde:

Pfullingen VI – Kirchentellinsfurt II 1:7; Schönbuch II – Steinlach IV 5,5:2,5; Rochade Metzingen – Tübingen VIII 2:6; spielfrei: SV Reutlingen V

Tabelle nach 4 Runden:

1. Kirchentellinsfurt II	3	17,5	6:0	5. Rochade Metzingen			
2. Tübingen VIII	4	20,0	6:2		3	8,5	2:4
3. Schönbuch II	3	16,0	5:1	6. Pfullingen VI	4	11,0	2:6
4. SV Reutlingen V	3	13,0	3:3	7. Steinlach IV	4	10,0	0:8

B-Klasse Staffel II

3. Runde:
Tübingen VII – BW Reutlingen III 3:5; SV Metzingen II – SV Reutlingen IV 7:1; Ammerbuch III – Tübingen IX 3,5:4,5; spielfrei: Dettenhausen

Tabelle nach 3 Runden:

1. SV Metzingen II	3	19,0	6:0	5. Tübingen IX	3	10,5	3:3
2. Dettenhausen	2	10,0	3:1	6. Ammerbuch III	2	5,5	0:4
3. BW Reutlingen III	2	9,0	3:1	7. SV Reutlingen IV	3	6,0	0:6
4. Tübingen VII	3	12,0	3:3				

B-Klasse Staffel III

3. Runde:
Pfullingen V – Pliezhausen III 4,5:3,5; Urach IV – Münsingen 1,5:6,5; Tübingen VI – Ammerbuch II 2,5:5,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Münsingen	18,0	6:0	4. Pfullingen V	10,0	2:4
Ammerbuch II	18,0	6:0	5. Pliezhausen III	6,0	0:6
3. Tübingen VI	15,5	4:2	6. Urach IV	4,5	0:6

Turnierservice

Liebe Schachfreunde,

aus persönlichen Gründen kann ich leider meinen Schachturnierservice per Computer (siehe Württemberg-Rochade 5:85) nicht mehr weiterführen – ich bitte um Verständnis.

Ich danke allen Schachfreunden, mit denen ich dabei oft viel Spaß gehabt habe.

Lennart Koschella, Ammertalstr. 7, 7407 Rottenburg-Wurmlingen.

EUROPA-ROCHADE

SJ NECKAR-FILS

Kreis Filstal

Kreisjugendeinzelmeisterschaften

A-Jugend:

1. M. Nuding/Donzdorf	3,5	4. L. Sannwald/Eislingen	1,5
2. Y. Cabir/Donzdorf	2,5	5. G. Wende/Donzdorf	0,5
3. A. Buchele/Geislingen	2,0		

B-Jugend:

1. M. Eisele/Geislingen	3,5	4. J. Renz/Geislingen	1,5
2. K.-H. Wirth/Kirchheim	2,0	5. H. Reimann/Eislingen	1,5
3. T. Fischer/Kirchheim	1,5		

C-Jugend:

1. C. Hildenbrand/Eislingen	1,0	2. M. Bönisch/Eislingen	0,0
-----------------------------	-----	-------------------------	-----

Mädchen:

1. I. Sauer/Eislingen	2,0	3. C. Nürk/Eislinge	0,0
2. D. Heldele/Salach	1,0		

Ostalb

Bezirksleiter: Peter Deisenhofer, Gmünder Str. 14, 7076 Waldstetten, ☎ 07171/42876
Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, ☎ 07328/5442
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ☎ 07171/34095
Kassierer: Rudolf Aust, Sülcherstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎ 07967/6334
Bezirks-Konto: KSK Schw. Hall - Crailsheim, Kto.-Nr. 189 237, BLZ 622 500 30

Blitzmeisterschaft

Die Einzelblitz-Meisterschaft des Bezirks Ostalb findet am 30.01.88 statt. Beginn ist pünktlich um 14.00 Uhr in der Heckental-Gaststätte in Heidenheim, Liststr. 27. Startgeld 5 DM, Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Landesliga

4. Runde:

Aalen - SG Schw. Gmünd II 3,5:4,5

Sand - Schössler 1:0; Schuran - Abele ½; Kioschies - Merinsky 0:1; Stark - Bader 1:0; Trupp - Miller 0:1; Pierre - Friedrich 0:1; Seuffert - Schäfer 0:1; Hermann - Kühne 1:0

Giengen - Sontheim 5:3

Zeller - Juraschitz 1:0; S. Monteforte - Walliser 1:0; Kowohl - Mayer 1:0; Ullmann - Dürmeier 1:0; K. Monteforte - Berek 0:1; Bauder - Häußler 1:0; Baumstark - Nieß 0:1; Schotten - Ott 0:1

Welzheim - Plüderhausen 3,5:4,5

Fink - Bräu ½; Hellenschmidt - Sziklai 0:1; Schäfer - Mück ½; Barent - Matz ½; Pfingsten - Uhliz 1:0; Stiefelreiter - Reisser 1:0; Latzel - Langer 0:1; Ebner - Beckers 0:1

Grunbach - Oberkochen 3:5

Unrath - Knesevic 0:1; Hahn - Strauch 0:1; Lenz - Seeling ½; Schnabel - Graser ½; Bublitiz - Elze ½; Schwarz - H. Waldmann ½; Döbert - U. Waldmann 0:1; Weber - Söll 1:0

SG Schw. Gmünd III - Schorndorf 1:7

Brumm - Erhart 0:1; Reichert - Liebich 0:1; Wartlick - Mayer ½; Krieg - Lange ½; Pitselis - Müller 0:1; Toprak - Vaßholz 0:1; Pohl - Gutmann 0:1; Tannhäuser - Ordu 0:1

Tabelle nach 4 Runden:

1. Schorndorf	21,5	7:1	6. Plüderhausen	15,0	4:4
2. SG Schw. Gmünd II	19,5	7:1	7. SG Schw. Gmünd III	13,5	4:4
3. Aalen	21,0	6:2	8. Sontheim	16,5	3:5
4. Giengen	17,0	4:4	9. Welzheim	11,0	1:7
5. Oberkochen	16,0	4:4	10. Grunbach	9,0	0:8

Bezirksliga

3. Runde:

SK Heidenheim II - Giengen II 4,5:3,5; Aalen II - Leinzell 4:4; SC Ellwangen - DJK Ellwangen 2:6; Crailsheim - Heubach 4,5:3,5; Sontheim II - SG Schw. Gmünd IV 3,5:4,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. DJK Ellwangen	20,0	6:0	6. SK Heidenheim II	8,5	2:4
2. Crailsheim	14,0	6:0	7. Sontheim II	10,5	1:5
3. Leinzell	15,0	5:1	8. Giengen II	10,0	1:5
4. Heubach	15,0	4:2	9. SC Ellwangen	9,0	1:5
5. SG Schw. Gmünd IV	12,0	3:3	10. Aalen II	6,0	1:5

SCHACHKREIS AALEN

Kreisklasse

2. Runde:

Crailsheim II - Oberkochen II 1:7; Rainau - Westhausen 2:6; Abtsgmünd - DJK Ellwangen II 1,5:6,5; Bopfingen - Aalen III 4:4

3. Runde:

Westhausen - Bopfingen 5:3; Oberkochen II - Rainau 6:2; DJK Ellwangen II - Crailsheim II 5,5:2,5; Aalen III - Abtsgmünd 4,5:3,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Oberkochen II	17,0	5:1	5. Bopfingen	12,5	3:3
2. Aalen III	14,0	5:1	6. Crailsheim II	8,5	2:4
3. DJK Ellwangen II	14,5	4:2	7. Abtsgmünd	9,0	1:5
4. Westhausen	14,0	4:2	8. Rainau	6,5	0:6

A-Klasse

2. Runde:

Crailsheim III - SV Unterkochen 3:5; Fichtenau - Abtsgmünd II 7,5:0,5; Rainau II - RUD Unterkochen 1,5:6,5; SC Ellwangen II - DJK Ellwangen III 2:6

3. Runde:

SV Unterkochen - SC Ellwangen II 6:2; DJK Ellwangen III - Rainau II 7,5:0,5; RUD Unterkochen - Fichtenau 5,5:2,5; Abtsgmünd II - Crailsheim III 3,5:4,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. DJK Ellwangen III	18,5	6:0	5. Crailsheim III	10,5	2:4
2. Fichtenau	15,0	4:2	6. SC Ellwangen II	10,0	2:4
3. SV Unterkochen	14,0	4:2	7. Rainau	7,0	2:4
RUD Unterkochen	14,0	4:2	8. Abtsgmünd II	7,0	0:6

B-Klasse

2. Runde:

DJK Ellwangen IV - Bopfingen II 3,5:2,5; RUD Unterkochen II - Crailsheim IV 2:4; Tannhausen II - SC Ellwangen III 2,5:3,5; DJK Ellwangen V - Tannhausen I 1:5

3. Runde:

DJK Ellwangen IV - Tannhausen 2:4; SC Ellwangen III - DJK Ellwangen V 5:1; Crailsheim IV - Tannhausen II 3:3; Bopfingen II - RUD Unterkochen II 2,5:3,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Tannhausen I	15,0	6:0	5. RUD Unterkochen II	9,5	4:2
2. Crailsheim IV	11,5	5:1	6. Tannhausen II	5,5	1:5
3. SC Ellwangen III	10,5	4:2	7. Bopfingen II	7,0	0:6
DJK Ellwangen IV	10,5	4:2	8. DJK Ellwangen V	3,0	0:6

C-Klasse

2. Runde:

DJK Ellwangen VII - Fichtenau II 0,5:5,5; Aalen IV - DJK Ellwangen VI 5:1; Fichtenau III - Bopfingen III 3:3; Tannhausen III - Rainau III 3:3

3. Runde:

DJK Ellwangen VI - Tannhausen III 1:5; Fichtenau II - Aalen IV 1:5; Bopfingen III - DJK Ellwangen VII 6:0; Rainau III - Fichtenau III 1:5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Aalen IV	13,0	5:1	5. Fichtenau II	9,5	3:3
2. Fichtenau III	11,0	4:2	6. Rainau III	8,0	3:3
Tannhausen III	11,0	4:2	7. DJK Ellwangen VI	6,5	2:4
4. Bopfingen III	11,0	3:3	8. DJK Ellwangen VII	2,0	0:6

SCHACHKREIS SCHWÄBISCH GMÜND

Kreiseinzelmeisterschaft

1. Matthias Reichert	3,5	4. Felix Zirwes	2,0
2. Jürgen Denk	2,0	5. Edmund Eggert	0,5
Theodor Seibold	2,0		

SCHACHKREIS HEIDENHEIM

Kreisklasse

3. Runde:

Heuchlingen - Nattheim 5,5:2,5; Schnaitheim - SK Heidenheim III 3,5:4,5; Königsbronn II - Gerstetten 3:5; Post Heidenheim - Sontheim III 5,5:2,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Post Heidenheim	16,5	6:0	Heuchlingen	11,0	2:4
2. SK Heidenheim III	16,0	6:0	6. Sontheim III	10,5	2:4
3. Gerstetten	15,0	6:0	7. Nattheim	7,5	0:6
4. Schnaitheim	11,0	2:4	8. Königsbronn II	5,0	0:6

A-Klasse

3. Runde:

SK Heidenheim IV - Giengen III 1:5; Nattheim II - Giengen IV 1,5:4,5; Schnaitheim II - SK Heidenheim V 2,5:3,5; Post Heidenheim II - Nattheim III 5:1

Tabelle nach 3 Runden:

1. Post Heidenheim II	13,0	5:1	5. SK Heidenheim IV	8,5	3:3
2. Giengen III	11,5	5:1	6. Schnaitheim II	9,5	2:4
3. SK Heidenheim V	8,5	4:2	7. Nattheim II	8,0	2:4
4. Giengen IV	10,0	3:3	8. Nattheim III	3,0	0:6

B-Klasse

3. Runde:

SK Heidenheim VI - Königsbronn III 4:2; Schnaitheim III - Sontheim V 4,5:1,5; Giengen V - SK Heidenheim VII 2,5:3,5; spielfrei: Sontheim IV

Tabelle nach 3 Runden:

1. Schnaitheim III	3	12,0	6:0	5. Sontheim V	3	6,0	1:5
2. Sontheim IV	2	8,0	4:0	6. Königsbronn III	2	4,5	0:4
3. SK Heidenheim VI	3	10,0	4:2	Giengen V	2	4,5	0:4
4. SK Heidenheim VII	3	9,0	3:3				

Zum 90. Geburtstag von Herrmann Heß



„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ und das auch noch im hohen Alter. Über diese Eigenschaften kann sich der Heidenheimer Schachspieler Hermann Heß bei seinem 90. Geburtstag erfreuen. Mit 90 spielt er noch sehr erfolgreich in der A-Klasse mit. Er trat 1934 dem Klub bei und blieb ihm bis heute treu. Auf zahlreiche Wettkämpfe kann er zurückblicken.

Noch höher einzuschätzen sind seine Verdienste als Funktionär. In den langen Jahren seiner Mitgliedschaft übte er im Klub beinahe jede ehrenamtliche Tätigkeit aus. Bis zu seinem 88. Geburtstag kümmerte er sich um die Kasse des Vereins. Darüber hinaus war er noch 12 Jahre Bezirkskassier und viele Jahre Pressewart im Bezirk und im Kreis. Als Auszeichnung weist er den Verbandsehrenbrief und die Goldene Leistungsnadel des Bezirks auf. Zusätzlich ist er viele Jahre Ehrenmitglied im Klub.

Als Vertreter des Bezirks und als Kreisvorsitzender gratulierte im Siegfried Scheu. Mit seiner Sportlichkeit und Kameradschaftlichkeit sei Herrmann Heß noch heute ein Vorbild für die Jugend. Auch jetzt ist er sich nicht zu schade, seine schachlichen Kräfte mit den Jüngsten im Verein zu messen, erklärte Scheu.

Er überreichte Frau Heß ein Blumengeschenk als Anerkennung für das Verständnis, das sie für den Sport ihres Mannes aufbrachte. Der Vorsitzende des Schachklubs Heidenheim, Werner Rabus, überbrachte die Glückwünsche des Vereins. Haben die unzähligen mit Denksport vollbrachten Stunden seine geistige Mobilität erhalten, so waren es seine läuferischen Aktivitäten, die ihm auch noch mit 90 Jahren eine körperliche Fitness bescherten. Mit 66 Jahren beteiligte er sich erstmals an einem Volkslauf und sagte und schreibe mit 80 ging er das letzte Mal auf die Strecke. Auch heute noch wandert er im Alpenverein und steht auf den Langlauf-Skiern!

Wir wünschen ihm, daß er sich noch viele Stunden bei bester Gesundheit an seinen Hobbys erfreuen kann.

Siegfried Scheu

SJ OSTALB

Kreis Aalen

Endstand Kreisjugendmeisterschaften bei der DJK Ellwangen:

A-Jugend:

1. M. Kunert/DJK Ellw.	14,5	4,0	6. T. Seibert/DJK Ellw.	2,5
2. C. Klimke/Crailsheim	13,0	4,0	7. R. Vujmilovic/Fichtenau	2,0
3. W. Starz/Aalen	14,0	3,0	8. U. Krautschneider/Fichtenau	11,5
4. P. Heintze/Fichtenau	13,0	3,0	9. T. Seis/DJK Ellw.	10,0
5. M. Eller/DJK Ellw.	12,0	3,0	10. S. Zimmermann/Crailsheim	0,5

B-Jugend:

1. M. Lenz/DJK Ellwangen	4,5	8. M. Veronesi/Bopfingen	12,5	2,5
2. A. Häfele/Aalen	16,5	4,0	9. M. Palm/Bopfingen	11,5
3. M. Waldherr/SC Ellwangen	12,0	4,0	10. T. Nesnidal/Bopfingen	10,0
4. F. Breitländer/SC Ellwangen	3,5	11. R. Henninger/Aalen	11,0	1,5
5. F. Wörsinger/DJK Ellwangen	14,0	3,0	12. C. Klein/Bopfingen	9,5
6. T. Hofmann/Crailsheim	13,0	3,0	13. R. Kunert/DJK Ellwangen	1,0
7. J. Wengert/Bopfingen	11,0	3,0		

C-Jugend:

1. R. Ilg/SC Ellwangen	5,0	5. C. Bolz/DJK Ellwangen	2,5	
2. M. Burr/DJK Ellwangen	14,0	3,5	6. A. Burr/DJK Ellwangen	1,5
3. I. Maurer/DJK Ellwangen	13,0	3,5	7. M. Schupp/DJK Ellwangen	1,0
4. S. Kurz/DJK Ellwangen	3,0			

Mädchen:

1. S. Riesterer/DJK Ellwangen	16,0	4,0	7. M. Fromm/Bopfingen	12,5	2,0
2. A. Leuze/DJK Ellwangen	12,0	4,0	8. J. Fuchs/DJK Ellwangen	11,0	2,0
3. K. Fromm/Bopfingen	13,5	3,5	9. M. Rettenmaier/DJK Ellw.	10,5	2,0
4. M. Pfitzer/DJK Ellwangen	12,5	3,5	10. G. Rettenmaier/DJK Ellw.	10,0	2,0
5. S. Renoth/DJK Ellwangen	17,0	3,5	11. E. Renoth/DJK Ellwangen	1,0	
6. B. Rettenmaier/DJK Ellw.	2,5		12. M. Wengert/Bopfingen	0,5	

Die ersten fünf Spieler bei der A-Jugend sowie die ersten vier der C-, B-Jugend und Mädchen sind für die zwischen Weihnachten und Neujahr stattfindenden Bezirksjugendmeisterschaften in Königsbronn qualifiziert.

Unterland

Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/75098
Spielleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, ☎ 07042/22847
Pressereferent: Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/80891
Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/602983
Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98 359, BLZ 604 500 50

Endstand Bezirkseinzelsmeisterschaft 1987 (A-Turnier) nach 7 Runden Schweizer System in Forchtenberg

1. H. J. Butsch/SCE Ludwigsburg	5,5	10. T. Mädler/NSU/Amorbach	21,0	3,5
2. J. Rabl/SV Ludwigsburg	27,5	5,0	11. V. Hillermann/Bietigh. Biss.	20,5
3. S. Hanner/Asperg	26,0	5,0	12. U. Teuber/NSU/Amorbach	27,5
4. D. Teller/Öhringen	31,5	4,5	13. H. Fröhling/SCE Ludwigsburg	23,0
5. B. Vrobac/SV Ludwigsburg	27,5	4,5	14. M. Ellerbrock/Forchtenberg	26,5
6. P. M. Gerhardt/SCE Ludwigsburg	26,0	4,5	15. D. Klaus/Möglingen	21,5
7. K. Kotitschke/SV Heilbronn	25,0	4,0	16. M. Weiß/Erdmannhausen	18,5
8. D. Rook/Biberach	24,5	4,0	17. U. Eggert/Vaihingen	2,0
9. H. Krämer/NSU/Amorbach	23,5	3,5		

Die Spieler auf den Plätzen 1 - 6 sind für das Kandidatenturnier 1988 qualifiziert. Die Spieler auf den Plätzen 7 - 10 sind für die Bezirkseinzelsmeisterschaft (A-Turnier) 1989 vorberechtigt.



Bezirks-Blitz Einzelmeisterschaft mit Mannschaftswertung

Endergebnis Finalgruppe A:

1. Teufel/Tamm	12,0	6. Bree/SV Ludwigsburg	8,5
2. Faißt/Kornwestheim	11,5	7. Reinhard/Bietigh.-Biss.	8,0
3. Winkler/Kornwestheim	11,0	8. Grimmer/Bietigh.-Biss.	7,5
4. Teller/Öhringen	10,5	9. Betzner/Bietigh.-Biss.	7,0
5. Gerhardt/SCE Ludwigsburg	9,0	10. Raichle/Kornwestheim	6,5

Teilnehmer: Finalgruppe 16, insgesamt 57.

Die Schachfreunde Teufel, Winkler und Teller sind für die Württ. Blitz Einzelmeisterschaft am 12. März 1988 in Ebersbach qualifiziert.

Endergebnis Mannschaftswertung:

1. Kornwestheim	6. SCE Ludwigsburg
2. Bietigheim-Bissingen	7. Tamm
3. SV Ludwigsburg	8. RD Heilbronn
4. Kornwestheim	9. Biberach
5. Öhringen	10. Grünbühl

Die ersten 5 Mannschaften sind für die Württ. Mannschaftsblitzmeisterschaft am 5. Juni 1988 in Untereisesheim qualifiziert.

Landesliga

Neckarsulm – SCE Ludwigsburg 2,5:5,5

Krämer – Gerhardt ½; Oette – Fröhling 1:0; Mädler – Karius ½; Schmit – Jochemczyk 0:1; Drofenik – Butsch 0:1; Teuber – Zoher ½; Thullner – M.Boetsch 0:1; Bartsch – Egdmann 0:1

SV Heilbronn I – Böckingen 5:3

Amos – Rook 0:1; A.Funk – Vielhauer ½; Kotitschke – Zeh ½; W.Böhringer – Herold ½; Land – Gerth 1:0; G.Funk – Vutuc 1:0; Winkler – Mayer ½; Pröll – Biedermann 1:0

Marbach II – Willsbach 4,5:3,5

Pomm – Kercher 0:1; Stiegler – R.Hohl 1:0; Weber – Zeh ½; Räuchler – Brosig 1:0; Fritzsche – Pflanzler 0:1; Dutschak – Kossira 1:0; R.Lorenz – Nadjafi 1:0; B.Lorenz – Großhans 0:1

Öhringen – SV Heilbronn II 4:4

Teller – Söhner ½; Seibel – Schenn 1:0; Greschbach – Fischbach 1:0; Schmidt – Franke ½; Zelein – Gerner 0:1; Merklinger – Schöner ½; Kurpiela – Veith 0:1; Frank – R.Böhringer ½

Bietigheim-Bissingen – Marbach III 4,5:3,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Bietigheim-Bissingen II	15,0	6:0	6. Öhringen	11,5	3:3
2. Marbach II	14,0	6:0	7. Willsbach	9,5	2:4
3. Neckarsulm	15,0	4:2	8. SV Heilbronn II	10,0	1:5
4. SV Heilbronn	14,0	4:2	9. Marbach III	10,0	0:6
5. SCE Ludwigsburg	13,0	4:2	10. Böckingen	8,0	0:6

Bezirksliga Nord

Lauffen – Forchtenberg 4:4; Schw.Hall III – Fichtenberg 3:5; Biberach – NSU/Amorbach II 5:3; Bad Wimpfen – Schw. Hall II 4,5:3,5; Böckingen II – Bad Rappenau 3:5

4. Runde:

NSU/Amorbach – Bad Wimpfen 5:3; Forchtenberg – Bad Rappenau 3:5; Fichtenberg – Biberach 2:6; Schw.Hall II – Böckingen II 6:2; Lauffen – Schw.Hall III 5:3

Tabelle nach 4 Runden:

1. Bad Rappenau	19,0	6:2	6. Schw.Hall II	18,5	4:4
2. Biberach	17,5	6:2	7. Forchtenberg	15,5	4:4
NSU/Amorbach II	17,5	6:2	8. Fichtenberg	11,0	3:5
Bad Wimpfen	17,5	6:2	9. Schw.Hall III	12,0	0:8
5. Lauffen	20,0	5:3	10. Böckingen II	11,5	0:8

SCHACHKREIS HEILBRONN-HOHENLOHE

Kreisklasse Gruppe 1

Bad Wimpfen II – Willsbach II 4:4

3. Runde

VfR Heilbronn – Willsbach 1,5:6,5; Bad Friedrichshall – Öhringen II 5:3; Bad Wimpfen II – RD Heilbronn; Lauffen II – Untereisesheim 4,5:3,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Bad Friedrichshall	15,0	6:0	5. Lauffen II	11,0	3:3
2. Willsbach II	14,5	4:2	VfR Heilbronn	11,0	3:3
3. RD Heilbronn	13,0	4:2	7. Öhringen II	10,0	1:5
4. Bad Wimpfen II	12,0	3:3	8. Untereisesheim	9,5	0:6

Kreisklasse

Gruppe

2Nachtrag

1.

Runde:

Öhringen III – SV Heilbronn III 4,5:3,5

A-Klasse Gruppe 1

Bad Wimpfen III – Leingarten 7,5:0,5; Neckargartach – NSU/Amorbach III 2,5:5,5; Schwabbach – Untergruppenbach 5:3; Gaildorf – Bad Rappenau II 6,5:1,5

2. Runde:

A-Klasse Gruppe 2

Neuenstadt – Krautheim 5:3

3. Runde:

Waldenburg – NSU/Amorbach IV 5,5:2,5; Krautheim – Meimsheim/Güglingen II 4,5:3,5; Talheim – Neuenstadt 4:4

B-Klasse Gruppe 1

Untereisesheim II – Willsbach IV 1,5:6,5; Schwaigern – SF Heilbronn 5:3; Bad Wimpfen IV – ASV Heilbronn 5:3; Widdern II – Fichtenberg II 5,5:2,5

B-Klasse Gruppe 2

Biberach II – Meimsheim/Güglingen III 4,5:3,5; Eberstadt – Lauffen III 4:4; Bad Rappenau III – Gaildorf II; Künzelsau II – Talheim II 6,5:1,5

C-Klasse

NSU/Amorbach V – Leingarten II 2:6; Offenau – Bad Friedrichshall III 0:4,5+x; Künzelsau III – NSU/Amorbach V 5:3

D-Klasse

Bad Rappenau IV – Willsbach V 2,5:1,5; Untereisesheim III – Schw.Hall 0,5:3,5; Bad Friedrichshall IV – Leingarten III 1:7

SCHACHKREIS LUDWIGSBURG

Kreisklasse

Möglingen – SCE Ludwigsburg II 3:5; Münchingen – Gemmrigheim 5:3; Erdmannhausen – Oberstenfeld 3:5; Grünbühl – SV Ludwigsburg III verlegt.

Tabelle nach 3 Runden:

1. SCE Ludwigsburg II	3	15,0	6:0	5. SV Ludwigsburg III	2	7,5	2:2
2. Oberstenfeld	3	13,5	5:1	6. Möglingen	3	11,0	2:4
3. Münchingen	3	12,5	3:3	7. Gemmrigheim	3	10,5	1:5
4. Grünbühl	2	8,0	2:2	8. Erdmannhausen II	10,0	1:5	

A-Klasse

Asperg – Marbach V 5,5:2,5; Markgröningen – SV Ludwigsburg IV 6:2; Besigheim II – Tamm II 5:3; Freiberg – Kornwestheim IV 4:4

4. Runde:

SV Ludwigsburg IV – Kornwestheim IV 2,5:5,5; Marbach V – Freiberg 3:5; Tamm II – Asperg 3:5; Markgröningen – Besigheim II 2,5:5,5

Tabelle nach 4 Runden:

1. Asperg	20,0	8:0	5. Kornwestheim IV	16,0	3:5
2. Besigheim II	19,0	7:1	6. Marbach V	14,5	3:5
3. Freiberg	17,5	5:3	7. Markgröningen	13,5	2:6
4. Tamm II	18,5	4:4	8. SV Ludwigsburg IV	9,0	0:8

B-Klasse Nord

Vaihingen II – Bietigheim-Bissingen III 1,5:6,5; Besigheim III – Asperg II 1,5:6,5; Sachsenheim II – Kornwestheim V 4:4; Marbach VI – Kirchheim 4:4

Tabelle nach 3 Runden:

1. Bietigheim-Biss. III	19,5	6:0	Kornwestheim V	11,5	3:3
2. Vaihingen II	12,5	4:2	6. Asperg II	11,0	2:4
3. Sachsenheim II	13,5	3:3	7. Besigheim III	9,5	2:4
4. Besigheim III	11,5	3:3	8. Marbach VI	7,0	1:5

B-Klasse Süd

Gemmrigheim II – Erdmannhausen III 5:3; Oberstenfeld II – Grünbühl II 4,5+x:0; Bietigheim-Bissingen IV – SCE Ludwigsburg III 2,5:5,5; Möglingen II – Steinheim 1,5:6,5

4. Runde:

SCE Ludwigsburg III – Erdmannhausen III 5,5:2,5; Steinheim – Gemmrigheim II 5,5:2,5; Bietigheim-Bissingen IV – Oberstenfeld II 2:6; Grünbühl II – Möglingen II 0:4,5+x

Tabelle nach 4 Runden:

1. Steinheim	21,5	7:1	5. Erdmannhausen III	16,0	4:4
2. SCE Ludwigsburg III	18,5	6:2	6. Bietigheim-Bissingen IV	13,0	3:5
3. Gemmrigheim II	18,0	6:2			
4. Oberstenfeld II	16,0	4:4	7. Möglingen II	11,0	2:6
			8. Grünbühl II	0,0	0:8

C-Klasse

Ingersheim II – Freiberg II 0,5:7,5; Kornwestheim VI – Besigheim IV 6,5:1,5; Tamm IV – Erdmannhausen IV 1,5:6,5; spielfrei: Möglingen III

4. Runde:

Tabelle nach 4 Runden:

1. Kornwestheim VI	3	21,0	6:0	5. Tamm IV	3	6,5	2:4
2. Freiberg II	3	20,5	6:0	6. Ingersheim II	4	11,5	2:6
3. Erdmannhausen IV	4	18,0	6:2	7. Besigheim IV	4	7,5	0:8
4. Möglingen III	3	11,0	2:4				

SJ UNTERLAND

Kreis Ludwigsburg**Schülermannschaftsturnier**

Möglingen – Vaihingen 4:0; Besigheim – Tamm 4:0; Möglingen – Kornwestheim 3:1; Kirchheim – Möglingen 0:4; Vaihingen – Kornwestheim 1:3

Tabelle nach 6 Runden:

1. Möglingen	6	20,0	11:1	5. Kirchheim	5	7,0	4:6
2. Besigheim	5	15,5	10:0	6. Oberstenfeld	4	7,0	3:5
3. Kornwestheim	6	12,0	6:6	7. Tamm	5	5,0	2:8
4. Asperg	4	8,5	4:4	8. Vaihingen	5	5,0	0:10

Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, ☎ 07433/8966
Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden, ☎ 07422/6202
Pressereferent: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, ☎ 07433/35864
Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, ☎ 07423/3895
Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

Landesliga**SV Schwenningen – Hechingen 4:4**

Hirt – Kraas 1:0; Hohmann – Musloff ½; Strobel – Schall 1:0; Schramm – Riedlinger 0:1; Margrandner – Birk 0:1; Holler – Grikschas ½; Stahlfeld – Schäfer 0:1; Adler – Buckenmayer 1:0

Spaichingen – Rottweil 3:5

Elstner – Haizmann 1:0; Hauser – Keller 0:1; Glemser – P. Goldinger 0:1; Grimm – G. Haftstein 1:0; S. Hengstler – Hummel 0:1; Zepf – Wiechmann 1:0; Reschberger – Nickel 0:1; Kemmler – Münch 0:1

Tailfingen – Trossingen 6:2

Blickle – Petroschka ½; Munzert – Schrade 1:0; Plankenhorn – Pfriendler 1:0; Maier – Messner 1:0; Mattes – Stehle 0:1; Schönegg – Winz 1:0; Strehler – Prokle 1:0; Plath – Ragg ½

DT Tuttlingen – Rangendingen 4,5:3,5

O. Wiech – A. Gorgs 1:0; Stengelin – Moser 1:0; Warthmann – Baumann 0:1; Martin – Schwenk ½; Schlenker – Huber 1:0; Braig – Borchert 0:1; Häbler – J. Dieringer 0:1; Bader – Braun 1:0

Bisingen – Schramberg 1:7

Lörch – Wo. Haist 0:1; Siegel – Wi. Haist 0:1; Hollstein – Kosian ½; Sauter – Harter 0:1; Schell – Eschle 0:1; Pfeffer – Rapp 0:1; L. Ott – Wistuba 0:1; Ströher – Bäumer ½

4. Runde:**Bisingen – SV Schwenningen 4:4**

Lörch – Hirt 0:1; Siegel – Hohmann 0:1; Hollstein – Strobel +:-; Sauter – Schramm 1:0; E. Ott – Margrandner 0:1; Schell – Holler 1:0; Pfeffer – Stahlfeld 1:0; L. Ott – Adler 0:1

Schramberg – DT Tuttlingen 2,5:5,5

Wo. Haist – O. Wiech ½; Maier – Stengelin ½; Wi. Haist – Warthmann ½; Kosian – Martin ½; Harter – Braig 0:1; Eschle – Häbler 0:1; Hu. Rapp – Bader 0:1; Wistuba – Riewe ½

Rangendingen – Tailfingen 3,5:4,5

A. Gorgs – Munzert ½; Moser – Plankenhorn 0:1; Baumann – Maier 0:1; Schwenk – Mattes 0:1; Huber – Schönegg 1:0; Borchert – Strehler 1:0; J. Dieringer – Plath ½; L. Dieringer – Hapke ½

Trossingen – Spaichingen 2:6

Peroschka – Elstner 0:1; Schrade – Hauser 0:1; Pfriendler – Glemser 0:1; Messner – Grimm ½; Stehle – S. Hengstler 0:1; Winz – Zepf 0:1; Prokle – Gg. Hengstler 1:0; Ragg – Brandt ½

Rottweil – Hechingen 5:3

Haizmann – Kraas ½; Keller – Musloff 1:0; P. Goldinger – Schall ½; G. Haftstein – Riedlinger 1:0; Hummel – Birk 1:0; Wiechmann – Grikschas 1:0; Nickel – Schäfer 0:1; Münch – Kunisch 0:1

Tabelle nach 8 Runden:

1. Tailfingen	20,0	7:1	6. SV Schwenningen	14,5	3:5
2. Schramberg	20,0	6:2	7. Hechingen	14,0	3:5
3. DT Tuttlingen	18,5	6:2	8. Bisingen	11,5	3:5
4. Rottweil	17,0	5:3	9. Rangendingen	16,5	2:6
5. Spaichingen	16,5	3:5	10. Trossingen	11,5	2:6

Bezirksliga**Oberndorf II – Heinstetten 2:6**

Prinz – Singer 0:1; Lippert – Schließ 0:1; Schwenk – Eckl 0:1; Gawron – Gempfer 0:1; Bregenzer – Schill 0:1; Kirn – Mews 1:0; Wolff – Wenzler ½; Preuß – Brosche ½

3. Runde:**Oberndorf I – St./Frommern 4:4**

G. Friedrich – Söllner ½; Lind – Wagner 0:1; Jochimsen – Brun 0:1; Hertkorn – G. Müller ½; F. Friedrich – Feist ½; Lehmann – Mayer ½; Eberhard – Stelzl 1:0; Glage – B. Merz 1:0

Spaichingen II – Möhringen 3:5

B. Hengstler – I. Klaus 0:1; Gg. Hengstler – Zubrod ½; Kemmler – E. Klaus 0:1; Gulden – Massong 1:0; Butz – Eppel 1:0; Brandt – M. Kramer ½; Stehle – Müller 0:1; M. Hengstler – Riemke 0:1

DT Tuttlingen II – Freudenstadt 1:7

Wielsch – Bohner 0:1; Riewe – H. J. Bäuerle 0:1; Stierle – Knack ½; A. Dufner – Herzog ½; P. Wiech – K. Dieterle 0:1; Ploß – B. Dieterle 0:1; Ronecker – H. Bäuerle 0:1; Scheu – Kleinscheck 0:1

Balingen II – Winterlingen 6:2

Haller – Kawetzki +:-; Friemelt – J. Rutz ½; Jauch – U. Rutz 1:0; Canzek – Petak 1:0; Widmann – Maag 1:0; Geiger – Menzel ½; Reuß – Single 0:1; Schäfer – Klaus 1:0

4. Runde:**Balingen II – oberndorf II 7,5:0,5**

Haller – Prinz 1:0; Friemelt – Lippert 1:0; Jauch – Schwenk 1:0; Canzek – Gawron 1:0; Widmann – Bregenzer 1:0; Geiger – Wolff 1:0; Reuß – Haas ½; Schäfer – Vöhringer 1:0

Winterlingen – DT Tuttlingen II 3:5

Kawetzki – Stierle 1:0; J. Rutz – A. Dufner 0:1; U. Rutz – Ronecker 0:1; Maag – Scheu 1:0; Menzel – Paoli 0:1; T. Kissling – Schwalm 1:0; Klaus – Kämpf 0:1; S. Rutz – F. Schnell 0:1

Freudenstadt – Spaichingen II 3:5

H. J. Bäuerle – B. Hengstler 0:1; Knack – Gg. Hengstler ½; Herzog – Kemmler 0:1; K. Dieterle – Gulden 0:1; B. Dieterle – Brandt 1:0; H. Bäuerle – Stehle ½; Fugger – Schnitzer 0:1; P. Fischer – Kapp 1:0

St./Frommern – Heinstetten 4:4

Söllner – Singer 0:1; Wagner – Schließ 1:0; Brun – Eckl 0:1; Harke – Gempfer 1:0; Feist – Mews ½; Mayer – Wenzler ½; Stelzl – Brosche 0:1; B. Merz – Müller 1:0

Möhringen – Oberndorf I 3,5:1,5+3H

I. Klaus – G. Friedrich H; Zubrod – Lind 1:0; E. Klaus – Jochimsen ½; Massong – Hertkorn 1:0; Eppel – F. Friedrich H; M. Kramer – Lehmann 1:0; Müller – Eberhard H; Riemke – Glage 0:1

Tabelle nach 4 Runden:

1. Freudenstadt	4	22,0	6:2	6. Balingen II	4	17,0	4:4
2. DT Tuttlingen II	4	15,5	6:2	7. Spaichingen II	4	16,0	4:4
3. Heinstetten	4	18,0	5:3	8. St./Frommern	4	15,5	3:5
4. Möhringen	3	14,5	4:2	9. Winterlingen	4	11,5	2:6
5. Oberndorf I	3	12,5	4:2	10. Oberndorf II	4	9,5	0:8

SCHACHKREIS ZOLLERN/ALB**Kreisklasse**

Rangendingen II – SG Ebingen 2:6; Stetten – Burladingen 2:6; Balingen III – SV Ebingen 3,5:4,5; Schömburg – SG Ebingen II 4,5:2,5 + H; Hechingen II – Bisingen II 5,5:2,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. SG Ebingen I	21,0	6:0	Stetten	11,5	3:3
2. Balingen III	15,0	4:2	7. Bisingen II	10,5	2:4
Burladingen	15,0	4:2	8. Hechingen II	9,0	2:4
4. Rangendingen II	12,5	4:2	9. SV Ebingen	8,0	2:4
5. Schömburg	11,5	3:3	10. SG Ebingen II	5,0	0:6

A-Klasse

Heinstetten II – Balingen IV 3:5; Tailfingen II – Nusplingen 7:1; Sickingen – Rangendingen III 2,5:5,5; Balingen V – St./Frommern II 2:6; Schömburg II – St./Frommern III 1:7

4. Runde:

Rangendingen III – St./Frommern II 3,5:4,5; Heinstetten II – Balingen V 3,5:4,5; Balingen IV – Schömburg II 6:21 St./Frommern III – Tailfingen II 2,5:5,5; Nusplingen – Sickingen 4,5:3,5

Tabelle nach 4 Runden:

1. Tailfingen II	21,5	8:0	6. St./Frommern III	16,5	2:6
Balingen IV	21,5	8:0	7. Rangendingen III	15,0	2:6
3. St./Frommern II	21,0	8:0	8. Heinstetten II	14,5	2:6
4. Nusplingen	17,0	6:2	9. Sickingen	11,0	0:8
5. Balingen V	16,5	4:4	10. Schömburg II	5,5	0:8

B-Klasse

Tailfingen III – Nusplingen II 5:3; KJ Schwenningen – Rangendingen IV 1,5:6,5; Hechingen III – SG Ebingen III 4:4; St./Frommern IV – Balingen VI 0:8; Burladingen II – Dotternhausen 3,5:4,5

3. Runde:

Rangendingen IV – Tailfingen III 7:1; Burladingen II – St./Frommern IV 6,5:1,5; Dotternhausen – Hechingen III 2:6; SG Ebingen III – KJ Schwenningen 1:7; Nusplingen II – Balingen VI 5,5:2,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Rangendingen IV	19,0	6:0	6. Hechingen III	12,5	3:3
2. Balingen VI	15,5	4:2	7. Nusplingen II	11,0	2:4
3. Burladingen II	15,0	4:2	8. Tailfingen III	9,0	2:4
4. KJ Schwenningen	14,0	4:2	9. SG Ebingen III	8,0	1:5
5. Dotternhausen	11,0	4:2	10. St./Frommern IV	5,0	0:6

C-Klasse

Bisingen III – Balingen VII 4:2; St./Frommern V - SG Ebingen IV 4:2; Burladingen III – KJ Schwenningen II 1,5:4,5; spielfrei: Heinstetten III

3. Runde:

Heinstetten III – Bisingen III 1,5:4,5; Balingen VII – Burladingen III 2,5:3,5; KJ Schwenningen II – SG Ebingen IV 5:1; spielfrei: St./Frommern V

Tabelle nach 3 Runden:

1. Bisingen III	3	14,0	6:0				
2. St./Frommern V	2	9,0	4:0	5. Balingen VII	2	4,5	0:4
3. KJ Schwenningen II				6. Heinstetten III	2	2,5	0:4
	3	10,0	4:2	7. SG Ebingen IV	3	4,0	0:6
Burladingen III	3	10,0	4:2				

Kreispokal

In der 1. Runde ergab es folgende Ergebnisse:

Stopper – Ströher ½ 1:2; Klaiber – Hollstein 0:1; Ott – Seeburger 1:0; Müller – Huber 1:0; Schill – Lakay 0:1; Predikant – Antakli 1:0; Eckl – Pfeffer ½ 2:1

Auslosung zur 2. Runde:

Ströher – Eckl; Lakay – Müller; Predikant – Sauter; Hollstein – Ott.

Blitzmeisterschaft 1987**Gruppe A:**

1. M. Munzert	8,5	7. A. Pepke	5,5
2. H. Gohil	8,0	8. G. Schuler	5,0
3. A. Plankenhorn	7,5	9. H. Feist	3,5
4. J. Schäfer	6,5	10. G. Söllner	3,0
K. H. Müller	6,5	11. B. Sinz	3,0
6. F. Baumann	6,0	12. J. Rutz	3,0

Gruppe B:

1. R. Pfeffer	8,5	7. H. Reuss	4,5
A. Mogg	8,5	8. L. Geiger	4,0
3. G. Hollstein	8,0	J. Buckenmaier	4,0
E. Binder	8,0	10. S. Sauter	3,5
5. A. Dreyer	6,5	11. G. Klaiber	3,0
Z. Canzek	6,5	12. H. Stopper	1,0

Gruppe C:

1. L. Predikant	9,0	F. Stautmeister	6,0
2. T. Günther	7,5	8. D. Söllner	5,5
3. J. Eckl	7,0	9. R. Hapke	4,5
C. Günther	7,0	H. Müller	4,5
5. H. Pepke	6,5	11. U. Single	2,5
6. M. Klaus	6,0	12. K. Rosenstock	0,0

SCHACHKREIS DONAU/NECKAR**Kreisklasse**

4. Runde:
Rietheim/Weilheim – Gosheim 1,5:6,5; Möhringen II – Spaichingen III 4:4; Rottweil II – Jugo Tuttlingen 4,5+x:0; spielfrei: DT Tuttlingen III

Tabelle nach 4 Runden:

1. Rottweil II	3	14,5	6:0	5. Spaichingen III	4	16,0	3:5
2. Gosheim	3	15,5	5:1	6. Jugo Tuttlingen	4	10,0	2:6
3. DT Tuttlingen III	3	13,5	5:1	7. Rietheim/Weilheim 4	7,5	0:8	
4. Möhringen II	3	12,0	3:3				

A-Klasse

Gosheim III – Spaichingen IV 3:5

3. Runde:

Möhringen III – Gosheim II 3,5:4,5; Spaichingen IV – DT Tuttlingen IV 3,5:4,5; Trossingen II – Gosheim III 7:1

4. Runde:

Gosheim III – DT Tuttlingen IV 3:5; Gosheim II – Spaichingen IV 6:2; Trossingen II – Möhringen III 6:2

Tabelle nach 4 Runden:

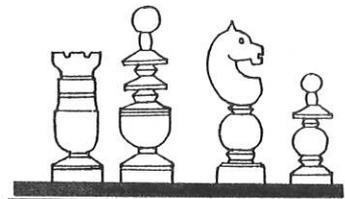
1. Trossingen II	24,5	8:0	4. DT Tuttlingen IV	14,0	4:4
2. Gosheim II	18,0	6:2	5. Spaichingen IV	14,0	2:6
3. Möhringen III	16,0	4:4	6. Gosheim III	9,5	0:8

Kreiseinzelmeisterschaft in Gosheim**Endstand:**

1. Kl. Hummel/Rottweil	16,5	6,0	7. Ad. Glöckl/Gosheim	15,5	3,0
2. Ru. Nann/Gosheim	21,0	4,0	8. Mi. Hermle/Gosheim	12,0	3,0
3. Fr. Narr/Gosheim	20,0	4,0	9. Al. Wigenhauser/DT Tuttl.		
4. Ge. Bauhammer/Gosheim				18,5	2,5
	18,0	4,0	10. Ha. Steiner/Gosheim	16,5	2,5
5. Ma. Hermle/Gosheim	23,5	3,0	11. Ma. Braun/Gosheim	16,5	1,0
6. Lo. Weber/Gosheim	19,5	3,0			

2. Runde:**Kreisblitzmeisterschaft**

1. J. Riewe/Tuttl.	175,0	17,0
2. K. Wielsch/Tuttl.	165,0	17,0
3. Gg. Hengstler/Spaichingen	163,0	16,5
4. B. Hengstler/Spaichingen	155,0	16,5
5. F. Braig/Tuttlingen	155,0	16,0
6. S. Hengstler/Spaichingen	153,5	16,0
7. M. Häbler/Tuttlingen	134,0	14,0
8. R. Kapp/Spaichingen	14,0	14,0
9. R. Hirt/Schwenningen	13,5	13,5
10. G. Haftstein/Rottweil	108,5	12,5
11. A. Dufner/Tuttlingen	108,0	12,5
12. W. Bader/Tuttlingen	12,0	12,0

**Oberschwaben**

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392
Spielleiter: Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmetingen, ☎ 07392/4664
Pressereferent: Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, ☎ 0731/24688
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, ☎ 07333/3645
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Landesliga**WD Ulm – Wangen 4,5+x:0**

Wangen ist nicht angetreten (zu wenig Spieler)

SV Friedrichshafen – Ehingen 5:3

Kalker – Saum ½; Raiber – R. Beck 1:0; Bertele – Dorer 1:0; Kais – B. Beck ½; Öhl – Riegel 1:0; Balzer – Heilig 0:1; Mayer – Hirschle 0:1; Diputado – Beul 1:0

Blaustein – Neu-Ulm 3,5:4,5

Schulz – Krätschmer ½; Bühler – Sann ½; Offert – Marbach 1:0; D. Seitz – Dierksen 0:1; Schlumberger – Nuber 1:0; Teubner – Hefele 0:1; H. Seitz – Marion 0:1; Haseloff – Frimmel ½

SF Ravensburg – Kisslegg 3:5

Glattacker – Gauß ½; Eberhard – Rist 0:1; Oberndörfer – Längl 0:1; R. Streicher – Martini ½; Mütz – Mast 0:1; Abt – R. Müller ½; Dr. Stengelin – M. Müller 1:0; Brand – Samaniego ½

spielfrei: Lindenberg**3. Runde:****Ehingen – SF Ravensburg 2:6**

Saum – Glattacker 0:1; R. Beck – Eberhard ½; Dorer – Arnold ½; B. Beck – Oberndörfer 0:1; Riegel – R. Streicher 0:1; Heilig – Mütz ½; Hirschle – Abt 0:1; Scholz – Dr. Stengelin ½

Neu-Ulm – SV Friedrichshafen 2,5:5,5

Krätschmer – Kalker 0:1; Sann – Raiber ½; Marbach – Bertele ½; Dierksen – Kais ½; Nuber – Öhl ½; Hefele – Balzer 0:1; Marion – Ahlfänger ½; Frimmel – Heinrich 0:1

Wangen – Blaustein 1,5:6,5

Wagner – Schulz 0:1; Kolb – Bühler – +; Ottenweiler – Offert 0:1; Weber – D. Seitz 1:0; Pintaric – Schlumberger 0:1; Pohl – Juscamayta ½; Wallenhöfer – Teubner 0:1; Mair – Denking 0:1

Lindenberg – WD Ulm 3:5

Baldauf – Heidenfeld 0:1; Gehrman – Adam 0:1; Mahner – Straub 0:1; Mittermeier – Fräsch ½; Tausch – Steinhauser 0:1; Wegscheider – Bauersfeld 1:0; Engler – Winter 1:0; W. Gail – Krämer ½

spielfrei: Kisslegg**Tabelle nach 3 Runden:**

1. WD Ulm	3	15,0	6:0	6. SF Ravensburg	2	9,0	2:2
2. SV Friedrichshafen	3	14,5	5:1	7. Neu-Ulm	3	9,5	2:4
3. Blaustein	3	16,5	4:2	8. Ehingen	3	6,5	0:6
4. Kisslegg	2	9,0	3:1	9. Wangen	3	2,5	0:6
5. Lindenberg	2	10,0	2:2				

Bezirksklasse Nord**Biberach II – Riedlingen 3:5**

Matuschek – Haberbosch 1:0; Butscher – Warzecha 0:1; Scherer – T. Herz 0:1; Sander – Munding 1:0; Fischer – Gladewitz ½; Köhler – Rothmund 0:1; Winter – H. Schneider ½; Hasler – Henßler 0:1

Senden – WD Ulm II 4:4

Hock – Thaler ½; Rudolf – Kleinwort ½; Schütz – Lederle ½; Bartos – Mahling ½; Harnisch – U. Sauter ½; Pfeiffer – Hensinger ½; Knoll – Dittmar 0:1; Solger – Zur 1:0

Jedesheim – Laupheim 2:6

Fiedler – Mack 0:1; Mike – Roth ½; Jehle – Huber 0:1; Petrinjak – Schauwecker 1:0; Schwarz – Dietrich 0:1; Fischer – Thevessen 0:1; Haug – Wörz 0:1; Schmid – Heinisch ½

Post Ulm III – Langenau II 4,5:3,5

Lindenmaier – Lachmayer 0:1; Bleher – Erler ½; Gatzke – Roßmaniht 0:1; Frey – Wagner ½; Strobel – Gulde 1:0; Werner – Sikora ½; Sauter – W.Hörsch 1:0; Baur – Rentschler 1:0

Tabelle nach 3 Runden:

1. Laupheim	14,5	5:1	5. Langenau II	12,5	2:4
2. Biberach II	14,5	4:2	6. Riedlingen	12,0	2:4
3. Senden	14,0	4:2	7. Post Ulm III	10,0	2:4
4. WD Ulm II	9,5	3:3	8. Jedesheim	9,0	2:4

Bezirksklasse Süd

SV Friedrichshafen II – Aulendorf 4,5:3,5; Markdorf II – Tettngang 6:2; Mengen – Weiler 5:3; Saulgau – Weingarten 1:7

Tabelle nach 3 Runden:

1. Markdorf II	17,5	6:0	Mengen	11,0	3:3
2. Saulgau	13,0	4:2	Tettngang	11,0	3:3
3. Weingarten	13,0	3:3	7. Weiler	11,0	2:4
4. SV Friedrichshafen II	11,0	3:3	8. Aulendorf	8,5	0:6

3. Runde:

SV Friedrichshafen II – Aulendorf 4,5:3,5; Markdorf II – Tettngang 6:2; Mengen – Weiler 5:3; Saulgau – Weingarten 1:7

SCHACHKREIS NORD

Kreisklasse

Blaustein II – Neu-Ulm II 4,5+x:0; Obersulmetingen – Laichingen 5,5:2,5; Post Ulm IV – WD Ulm III 4,5:3,5; Biberach III – Vöhringen 1,5:6,5

3. Runde:

Vöhringen II – Blaustein II 5:3; WD Ulm III – Biberach III 5:3; Laichingen – Post Ulm IV 5:3; Neu-Ulm II – Obersulmetingen 3:5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Vöhringen II	18,0	6:0	5. Post Ulm IV	9,0	2:4
2. Obersulmetingen	16,5	6:0	6. WD Ulm III	8,5	2:4
3. Laichingen	14,0	4:2	7. Biberach III	8,5	1:5
4. Blaustein II	11,5	3:3	8. Neu-Ulm II	4,5	0:6

2. Runde:

Blaustein II – Neu-Ulm II 4,5+x:0; Obersulmetingen – Laichingen 5,5:2,5; Post Ulm IV – WD Ulm III 4,5:3,5; Biberach III – Vöhringen 1,5:6,5

B-Klasse

Steinhausen – Jedesheim II 5,5:2,5; Laichingen II – WD Ulm IV 2,5:5,5; Riedlingen II – Langenau III 5:3; Jedesheim III – Obersulmetingen II 3,5:4,5

3. Runde:

Steinhausen – Jedesheim II 5,5:2,5; Laichingen II – WD Ulm IV 2,5:5,5; Riedlingen II – Langenau III 5:3; Jedesheim III – Obersulmetingen II 3,5:4,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. WD Ulm IV	17,0	6:0	5. Riedlingen II	11,5	3:3
2. Steinhausen	16,0	6:0	6. Laichingen II	9,5	1:5
3. Obersulmetingen II	13,0	5:1	7. Langenau III	9,0	0:6
4. Jedesheim II	12,0	3:3	8. Jedesheim III	8,0	0:6

SCHACHKREIS SÜD

Kreisklasse 2.

Mengen II – Leutkirch 2:6; Kisslegg II – Lindau 3,5:4,5; SF Ravensburg II – Weingarten II 4:4; Markdorf III – Jugo Ravensburg 4:4

Runde:

Mengen II – Leutkirch 2:6; Kisslegg II – Lindau 3,5:4,5; SF Ravensburg II – Weingarten II 4:4; Markdorf III – Jugo Ravensburg 4:4

3. Runde:

Jugo Friedrichshafen – Mengen II 5:3; Weingarten II – Markdorf III 3,5:3,5; Lindau – SF Ravensburg II 3:5; Leutkirch – Kisslegg II 2,5:5,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. SF Ravensburg II	15,0	5:1	5. Jugo Friedrichshafen	11,0	3:3
2. Weingarten II	14,0	5:1	6. Kisslegg II	11,5	2:4
3. Leutkirch	14,5	4:2	7. Lindau	9,5	2:4
4. Markdorf III	12,5	3:3	8. Mengen II	8,0	0:6

A-Klasse

Schussenried – Markdorf IV 5,5:2,5; Kehlen – Tettngang 5:3; SV Friedrichshafen III – Leutkirch II 3,5:4,5; Polet Ravensburg – Wangen II 3:5

2. Runde:

Schussenried – Markdorf IV 5,5:2,5; Kehlen – Tettngang 5:3; SV Friedrichshafen III – Leutkirch II 3,5:4,5; Polet Ravensburg – Wangen II 3:5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Kehlen	11,0	4:0	5. Leutkirch II	7,5	2:2
2. Schussenried	10,5	4:0	6. Polet Ravensburg	6,5	0:4
3. Wangen II	10,0	4:0	7. Tettngang II	6,0	0:4
4. SV Friedrichshafen III	8,0	2:2	8. Markdorf IV	4,5	0:4

B-Klasse

Immenstaad – Saulgau II 6,5:1,5; Kehlen II – Wetzisreute 4,5:3,5; Grünkraut – SF Ravensburg III 5:3; Weingarten III – Weiler II 4,5+x:0

3. Runde:

Immenstaad – Saulgau II 6,5:1,5; Kehlen II – Wetzisreute 4,5:3,5; Grünkraut – SF Ravensburg III 5:3; Weingarten III – Weiler II 4,5+x:0

Tabelle nach 3 Runden:

1. SF Ravensburg III	15,0	4:2	5. Saulgau II	11,5	4:2
2. Immenstaad	13,0	4:2	6. Weingarten III	9,0	2:4
3. Grünkraut	12,5	4:2	7. Weiler II	6,5	2:4
4. Kehlen II	11,5	4:2	8. Wetzisreute	10,0	0:6

C-Klasse

Schussenried II – Wetzisreute II 5:3

Nachtrag 1. Runde:

Schussenried II – Wetzisreute II 5:3

Runde:

Schussenried II – Wetzisreute II 5:3

SF Ravensburg IV – Mengen III 4:4; Wangen III – Markdorf V 4,5+x:0; Wetzisreute II – Polet Ravensburg II 2:6; Tettngang III – Schussenried II 5:3

3. Runde:

Schussenried II – Wangen III 7:1; Polet Ravensburg II – Tettngang III 5,5:2,5; Mengen III – Wetzisreute II 6,5:1,5; Markdorf V – SF Ravensburg IV 6:2

Tabelle nach 3 Runden:

1. Polet Ravensburg II	15,5	5:1	5. Markdorf V	10,0	3:3
2. Schussenried II	15,0	4:2	6. SF Ravensburg IV	10,0	2:4
3. Tettngang III	12,5	4:2	7. Wangen III	8,5	2:4
4. Mengen III	14,5	4:2	8. Wetzisreute II	6,5	0:6

SJ OBERSCHWABEN

Bezirksmeisterschaften der A-, B-, C-Jugend und Mädchen

Die Jugend-Einzelmeisterschaften des Bezirks Oberschwaben finden vom 3. – 5. Januar 1988 in der Jugendherberge Biberach statt.

Anreise am 3.1.88 bis 11 Uhr.

Eigenbeteiligung voraussichtlich DM 50,--.

Gespielt werden 5 Runden Schweizer System.

Die Bezirksmädchenmeisterschaft ist offen für alle Mädchen des Bezirks, die nach dem 31.8.68 geboren sind.

Vorberechtigt sind jeweils die vier Ersten aus den Kreisen.

Meldungen sowie evtl. Freiplatzanträge sind bis 20.12.87 an den Bezirksjugendleiter zu richten:

Fritz Gatzke, Silcherstr. 36, 7910 Neu-Ulm, ☎0731/804288.

NACHRICHTEN

Mannschaftsblitzturnier um den Goldenen Fernsehturm 1987

Das diesjährige traditionelle Blitzturnier für 4er-Mannschaften wurde von den SSF 1879 e.V. am Mittwoch, 18.11.1987 im Hindenburgbau durchgeführt. Der letztjährige Gewinner, der FC Bayern München konnte sich 1987 nicht in der Spitzengruppe etablieren, ebensowenig Bad Cannstatt, Post Ulm und SSF 1879.

Es waren 19 renommierte Mannschaften am Start. Der Wanderpokal konnte auch dieses Jahr nicht entführt werden, da seit 1972 noch kein Verein 3 x hintereinander gewinnen konnte. Die vier bestplatzierten Mannschaften waren:

1. SF Karlsruhe, 29 Mannschaftspunkte, 52 Brettunkte (Preis 500 DM, sowie als beste auswärtige Mannschaft der Ehrenpreis der Stadt Stuttgart).
2. SK Schmiden I 28 MP, 50 BP (Preis 400 DM)
3. SK Zähringen 27 MP, 50 BP (Preis 300 DM)
4. SK Schmiden II 25 MP, 44,5 BP (Preis 200 DM).

Die besten Einzelspieler aus 18 Runden waren:

Brett 1: Reich/FC Bayern München 13,5 Punkte (50 DM)

Brett 2: Werner/SF Karlsruhe 14,5 (50 DM)

Brett 3: Seyffer/SK Schmiden 15,0 (50 DM)

Brett 4: Raupp/Zähringen und Doll Untergrombach je 13,5 Punkte (50 DM geteilt).

Die Preisverteilung und die Siegerehrung wurden von Helmut Mauch vorgenommen.

H.Mauch

9. Dr.Kasper-Gedächtnis-Blitzturnier

in Murrhardt am 18.11.87

23 Mannschaften aus 12 Vereinen nahmen an diesem Turnier teil.

Endstand:

Gruppe Kreis/Bezirk/Land:

1. Murrhardt I	40	7. Fasanenhof I	36,5	16
2. Feuerbach I	39	8. Feuerbach III	35,5	16
3. Feuerbach II	29	9. Murrhardt II	15	
4. Leonberg	28	10. Backnang I	13	
5. Waiblingen I	27	11. Waiblingen II	11	
6. Leinfelden	24	12. Oeffingen I	6	

1. Brett-Wertung: Holzschuh/Murrhardt I

Gruppe A/B/C-Klasse:

1. Schorndorf I	31	7. Murrhardt III	20	
2. Backnang II	28	8. Schorndorf II	17	
3. Fasanenhof II	27	9. Fichtenberg	13	
4. Schwaikheim I	26	10. Schwaikheim II	7	
5. Affalterbach	25	11. Oeffingen II	3	
6. Waiblingen III	23			

1. Brett-Wertung: Gutwein/Schwaikheim
 Pokalgewinner: SC Murrhardt I
 Der SC Murrhardt dankt allen teilnehmenden Mannschaften.

Heuchelbergturnier 1987

unser VIII. Heuchelbergturnier war in räumlicher und schachlicher Hinsicht ein toller Erfolg. Die Verlegung von der Festhalle ins Lorenz-Gemeindehaus sorgte für die angenehm-häusliche Atmosphäre, während die acht Mannschaften und über 90 jugendliche Schachspieler für die sportliche Spannung verantwortlich waren. Von Beginn an wurde um die ersten Plätze hart gekämpft. Zwar hatte der SC Urach bis zur Pause leichte Vorteile, doch folgten dicht dahinter SV Dettingen, SV Leingarten und die SG Meimsheim/Güglingen. Urach leistete sich jedoch keinen Ausrutscher und wurde letztendlich souverän Erster.

Titelverteidiger Dettingen hat sich mit der letzten Runde noch auf Platz 2 vorgespült, während dem Gastgeber Leingarten zum Schluß die Puste ausgegangen ist. Meimsheim/Güglingen belegte den undankbaren vierten Platz und das mit nur 1,5 Brettpunkten weniger. SC Neckarsulm und Vorjahresdritter Möglingen lagen mit 6 Siegpunkten und 32 Brettpunkten gemeinsam auf dem fünften Platz. Eppingen (2/22,5) folgte auf dem siebten Platz vor Schwaigern (0/15). In der letzten Runde wurde noch ein Stromausfall beklagt, worauf jedoch bei keinem Spieler das Licht ausging. Alle Spiele wurden in Ruhe zu Ende gespielt – vielen Dank.

Als einziges Mädchen holte Alexandra Cucek, SV Leingarten, alle sieben Punkte und blieb gegen ihre männliche Konkurrenz ungeschlagen.

In der Einzelbrettwertung gab es folgende Sieger:

1. Brett: Yigit Selcuk, Urach
2. Brett: Alexandra Cucek
3. Brett: Alexander Ludwig
4. Brett: Sven Berk-Jäger
5. Brett: Yener Selcuk, Urach
6. Brett: Rolf Mann, Urach
7. Brett: Jean Claude Kühne, Meimsheim/Güglingen
8. Brett: Stephan Endner, Leingarten, Hartmut Olpp, Urach, Pascal Bachmann, Dettingen
9. Brett: Stefan Döhler, Urach
10. Brett: Timo Wetzels, Dettingen.

Tabelle VIII. Heuchelbergturnier 1987:

1. SV Urach	53,5	14:0			
2. SV Dettingen	46,5	10:4	5. SC Neckarsulm	32,0	6: 8
3. SV Leingarten	40,0	9:5	SF Möglingen	32,0	6: 8
4. SG Meimsheim/Güglingen			7. SC Eppingen	22,5	2:12
	38,5	9:5	8. TSV Schwaigern	15,0	0:14

Peter Uhle

Thilo Kabisch gewann 11. Monats-Blitzturnier

Heilbronn. Im stark besetzten 11. offenen Monats-Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Bundesligaspieler Thilo Kabisch (Eppingen) mit 14 Punkten aus 15 Partien vor seinem Vereinskameraden Richard Dudek mit 12 und Günter Funk (HSchV) mit ebenfalls 12 Punkten. Torsten Schulte (Schmiden) kam mit 10,5 Punkten auf den vierten Platz, gefolgt von Thomas Mädler (NSU/Amorbach) und Torsten Winkler (HSchV) mit je 10 Zählern vor weiteren 10 Teilnehmern.

In der Jahreswertung führt jetzt Thilo Kabisch mit 48 Punkten knapp vor Richard Dudek mit 46 Punkten. Auf Platz 3 folgt Thomas Mädler mit 27 vor Torsten Schulte mit 26, Günter Funk mit 24 und Christian Mann mit 19 Punkten.

Christian Mann führt in der Stadtmeisterschaft Heilbronn.

Nach der Vorschlußrunde führt in der 2. offenen Heilbronner Stadtmeisterschaft jetzt Christian Mann/Marbach mit 6,5 vor Jürgen Menschner (RD Heilbronn) und Rolf Wunderlich (vereinslos) mit je 6 Punkten. Titelverteidiger Michael Schleske (Marbach) liegt mit 5,5 Zählern vor dem punktgleichen Frank Amos (HSchV) auf dem 4. Rang.

In der Schlußrunde fällt in der Partie Jürgen Menschner – Christian Mann die Entscheidung, wer den Titel gewinnt.

wb.

Klaus Weih gewinnt Schönbuch-Blitz-Jahreswertung

Die 8. Runde im Schönbuch-Blitz gewann nach spannendem Finale Alexander Kralj/Fasanenhof vor Matthias Ruf/Fasanenhof. Der Endstand:

1. Kralj/Fasanenhof	13,0	9. Lube/Vaihingen-Rohr	7,5
2. Ruf/Fasanenhof	12,5	10. Melzer/Horb	7,0
3. Weih/Sindelfingen	11,5	11. Eberhardt/Schönbuch	6,0
4. Brunner/Sindelfingen	11,5	12. Kreutter/Ammerbuch	5,5
5. Wittmann/Sindelfingen	11,0	13. Stein/Schönbuch	5,0
6. Schulz/Tübingen	9,0	14. Kramer/Schönbuch	3,0
7. Welker/Mönchfeld	8,0	15. Kurrle/Sindelfingen	2,0
8. Brezing/Tübingen	7,5	16. Monn/Schönbuch	0,0

Endstand der Jahreswertung:

1. Weih/Sindelfingen	58	10. G. Böhm/Fasanenhof	13
2. Ruf/Fasanenhof	53	Lube/Vaihingen-Rohr	13
3. Kralj/Fasanenhof	50	12. Kramer/Schönbuch	11
4. Brunner/Sindelfingen	49	13. Macher/Schönbuch	10
5. Welker/Mönchfeld	38	Kreutter/Ammerbuch	10
6. Schulz/Tübingen	33	15. Nüsse/Ammerbuch	9
7. R. Bräuning/Tübingen	30	16. Replinger/Tübingen	8
8. Brezing/Tübingen	17	17. Abel/Schönbuch	7
9. Eberhardt/Schönbuch	15		

Insgesamt nahmen an den 8 Runden 50 Spieler teil.

Als Siegespreis für die Jahreswertung konnte Klaus Weih 230 DM in Empfang nehmen. Auch der 2. Platz mit 150 und der 3. Rang mit 100 DM waren noch gut dotiert. Geldpreise erhielten alle Spieler bis Platz 11, während die Sieger der einzelnen Runden in der zweiten Hälfte noch Überraschungspreise erhielten (Schachliteratur). Das Schönbuch-Blitz-Turnier wird im kommenden Jahr wieder durchgeführt. Die Einladung wird rechtzeitig in der Rochade veröffentlicht.

Erwin Franz

TERMINVORSCHAU

Offenes NOVOTEL-Blitz-Turnier 1987

Termin: Dienstag, den 15.12.1987, 19.30 Uhr.

Ort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071.

Modus:

5-Minuten-Blitzpartien im Runden-System nach den FIDE-Blitzregeln. **Meldeschuß:**

Dienstag, 15.12.87 bei der Turnierleitung im Turnierlokal.

Unkostenbeitrag: DM 5,-.

Preise:

Platz 1: NOVOTEL-Wanderpokal, 1. freie Auswahl unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Platz 2 usw. freie Auswahl nach Platzierung unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Turnierleitung:

Rainer Laib und Gert Schmid.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche beim Turnier viel Spaß.

Gert Schmid

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zum

4. Internationales Böblinger Open

vom 26. bis 30. Dezember 1987

mit eingeladenen

Großmeistern, Internationalen Meistern und FIDE-Meistern

Spielort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎ 07031/23071

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden.

Termine:

1. Runde 26.12.87 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.87 9.00 Uhr;

3. Runde 27.12.87 16.00 Uhr usw.

9. Runde 30.12.87 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung

Preise:

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis: 2000 DM; 3. Preis: 1500 DM;
4. Preis: 1000 DM; 5. Preis: 800 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 200 DM; 8. Preis: 190 DM; 9. Preis: 180 DM;
10. Preis: 170 DM; 11. Preis: 160 DM; usw. 20. Preis 70 DM.

Der 1. Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 150 Teilnehmer garantiert. Bei weniger als 150 Teilnehmern werden die Preise 2 – 20 entsprechend angepaßt.

Sonderpreise für Damen:

Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 500 DM, die zweitbeste 300 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

Sonstige Sonderpreise:

Bei mehr als 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe erhält der beste Senior (ab 60 Jahren – Stichtag 1.1.87) und der beste A- und B-Jugendliche 150 DM. Zusätzlich bekommt er beste Jugendliche den NOVOTEL-PREIS – ein Wochenende für zwei Personen in einem NOVOTEL nach Wahl irgendwo in Deutschland.

Startgeld: 80,- DM.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto. Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30. Konto-Inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Gert Schmid; Kennwort: "Böblinger Open 1987".

Meldeschluss:

Samstag, den 26.12.87 (2. Weihnachtsfeiertag) 14 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung:

Gert Schmid, Nationaler Schiedsrichter, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, ☎07157/8620.

Unterbringung:

Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 69,-

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 44,50

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 40,- DM

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

NOVOTEL-Bankverbindung:

Kto.-Nr. 6 225 925, BLZ 603 800 02 Dresdner Bank in 7030 Böblingen.

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt der Stadt Böblingen, ☎ 07031/66620.

Sonstiges:

Im Turniersaal besteht absolutes RAUCHVERBOT!

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Gert Schmid

Silvester-Blitzturnier

der SSF 1879

am Dienstag, 29.12.87 im Tabaris (Hindenburgbau) 7000 Stuttgart 1, Arnulf-Klett-Platz 1.

Das **Startgeld** pro Spieler beträgt einheitlich 10,- DM einschließlich Stehempfang mit Sekt im Tabaris.

Der 1. Preis wird garantiert mit 200 DM.

Meldeschluss ist Dienstag, 29.12.87 bis spätestens 18.30 Uhr im Club-Lokal.

Beginn 19.00 Uhr, 5-Minuten-Blitzpartien.

Es ist geplant, in verschiedenen Vorgruppen zu spielen je nach Teilnehmerzahl. Evtl. werden 3 Finalgruppen gebildet mit jeweils 3 Geldpreisen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 72 Spieler.

Turnierleitung: Werner Hoffmann.

Auf eine rege Teilnahme hoffen

Helmut Mauch

und Werner Hoffmann.

Anmerkung:

Ein Bulletin der Württembergischen Oberliga 1987/88 mit sämtlichen gespielten Partien kann beim Verbandsspielleiter Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schw.Gmünd bezogen werden. Die einzelnen Lieferungen werden jeweils ca. 2 Wochen nach dem jeweiligen Rundetermin versandt.

Zur Bestellung genügt es, die Gesamtkosten für sämtliche Lieferungen in der Saison 1987/88 in Höhe von DM 15,- z.B. mit Verrechnungsscheck oder in kleinwertigen Briefmarken an o. g. Adresse zu schicken.

2. Neckar-Erms-Jugendturnier in Neckartenzlingen

Achtung!!!

Terminänderung!!!

Liebe Schachfreunde,

da man uns seitens des Schachkreises Esslingen/Nürtingen die Jugendkreismeisterschaft buchstäblich vor die Nase gesetzt hat und es selbstverständlich allen Jugendspielern ermöglicht werden soll, dort zu spielen, haben wir uns kurzfristig entschlossen, den Termin für das Neckartenzlinger Jugendturnier zu verschieben.

Das 2. Neckar-Erms-Turnier findet nun am

Samstag, 30. Januar 1988 (unterrichtsfrei)

in der Neckartenzlinger Kelter statt.

Alle anderen Punkte der Turnierausschreibung behalten weiterhin ihre Gültigkeit (Ausnahme: Stichtage).

Es ist uns nicht leicht gefallen, den in der Württemberg-Rochade bereits veröffentlichten Termin wieder umzustößen. Wir hoffen, mit unserer Maßnahme bei Euch Verständnis zu finden und würden uns freuen, Euch im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Der Vollständigkeit halber nachstehend die neue Ausschreibung:

Termin:

Samstag, 30. Januar 1988 (unterrichtsfrei) von 10 – 16 Uhr.

Spielort:

Kelter Neckartenzlingen, Ortsmitte

Neckartenzlingen ist am besten erreichbar

-aus Richtungen Stuttgart bzw. Reutlingen über die B 312,

-aus Richtungen Tübingen bzw. Nürtingen über die B 297.

Ausrichter: Schachfreunde Neckartenzlingen e.V.

Meldeschluss: 9.30 Uhr

Voranmeldung:

ist empfehlenswert, da die Teilnehmerzahl auf 60 Spieler begrenzt

ist. Telefonische Voranmeldung bei Hans Issler, ☎07123/33102

oder Frank Ruprich, ☎07123/33223

Beginn: 10 Uhr; Ende: ca. 16 Uhr.

Spielmodus:

7 Runden nach Schweizer System

15-Minuten-Schnellpartien nach FIDE-Reglement.

Altersgruppen:

Stichtag ist jeweils der 30.1.

A-Jugend (19, 18 und 17 Jahre)

B-Jugend (16, 15 und 14 Jahre)

C-Jugend (13 Jahre und jünger)

Startgeld: 5 DM

Spielmaterial:

Für je zwei Teilnehmer sind ein Brett, ein Figurensatz und eine Schachuhr mitzubringen.

Verpflegung:

Saitenwürstchen mit Brot (2,50 DM); belegte Brötchen (1 DM); Kuchen (1 DM); Fanta, Cola, Spezi (je 1 DM).

Preise:

Wird die Teilnehmerzahl von 60 erreicht, garantieren wir in jeder Gruppe für folgende Preise:

1. Platz: 50 DM; 2. Platz 30 DM; 3. Platz 20 DM.

Auf jeden Fall wird das Startgeld voll ausgeschüttet. Außerdem erhalten die ersten drei Teilnehmer jeder Gruppe Medaillen in Gold, Silber und Bronze (mit Gravour).

Des weiteren warten Urkunden und schöne Sachpreise auf Euch. Sonderpreise gibt es für das beste Mädchen und den jüngsten Teilnehmer des Turniers.

Wir würden uns freuen, wenn die Teilnahme genauso rege wäre wie bei unserem ersten Turnier.

Hans Issler

TERMINKALENDER

4. Quartal 1987

15.12.87 3. Runde Tübinger Blitz-Grand-Prix

15.12.87 NOVOTEL-Blitzturnier 1987 um 19.00 Uhr

18.12.87 Blitzturnier beim SK Heidenheim

19.12.87 Vierer-Mannschaftspokal Unterland

20.12.87 Oberliga 5. Runde

20.12.87 Bezirksliga Ostalb 5. Runde

20.12.87 Bezirksliga A Neckar-Fils 5. Runde

26.12.87 – 30.12.87 4. Internationales Open im NOVOTEL in Böblingen-Hulb

29.12.87 Silvester-Blitzturnier Stuttgarter Schachfreunde 1879